

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

03/23 • März 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Foto: dh

Werkzeug und Beistand im Repair Café

Zwei Mal im Monat wird die Fabrik Osloer Straße zur Selbsthilfwerkstatt

Der Drucker druckt nicht mehr, das Radio ist stumm. Wenn Gegenstände kaputt sind, wandern sie meist in den Müll. Aus Kostengründen und wegen eines wachsenden Bewusstseins für Ressourcenschonung denken viele Menschen aber auch ans Reparieren. Doch ein professioneller Service ist teuer und nicht jeder ist ein begabter Schrauber. Hilfe und Werkzeug gibt es in einem kostenfreien Repair Café. Im Wedding gibt es derzeit zwei Reparaturcafés – im Brunnenviertel und im Soldiner Kiez.

Wenn die ehrenamtlichen Reparaturhelfer die Tür aufschließen, dann wird die Fab-

rik Osloer Straße zur Selbsthilfwerkstatt. Jeder, der sich und seinen Reparaturfall vorher per E-Mail unter repair-cafe-soldiner@online.de angemeldet hat, kann hier unter Anleitung versuchen, die Schwachstellen zu finden und zu beseitigen. Wie bei allen Repair Cafés steht das Selbermachen im Vordergrund. Ein Reparaturservice ist es nicht, wer kommt, der greift selbst zum Werkzeug.

Beim Termin Anfang Februar gab es sehr verschiedene Sorgenkinder: ein defekter Staubsauger, eine alte Lampe, ein Stabmixer, ein Regenschirm, eine Kaffeemühle aus den 1960er Jahren,

ein Kopfhörer, eine pump-schlappe Kaffeemaschine, ein Mülleimer mit Deckelautomatik, ein Miniofen und ein Akku-Rasenmäher. Konzentriert machten sich die Besitzer auf Fehlersuche, unterstützt von fünf Reparaturhelfern. Am Ende konnte nicht alles repariert werden. Für den schönen Regenschirm aus englischer Produktion gab es keine Rettung, für den Miniofen auch nicht. Der Fehler beim Akku-Rasenmäher konnte dagegen gefunden werden und die Besitzerin des feuerroten Staubsaugers brauchte nur einen neuen Stecker, um das Leben ihres Haushaltsgeräts zu verlän-

gern. „Dankeschön!“, ruft die junge Frau vergnügt als sie das Repair Café wieder verlässt. Zur Reparatur hatten ihr nur das passende Werkzeug und etwas Beistand gefehlt.

Die Initiative hinter dem Repair Café in der Osloer Straße 12 nennt sich selbst „Repair and Friends“. Das Café im Soldiner Kiez öffnet an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Die nächsten Termine sind am 9. und 23. März. Aber auch im Olof-Palme-Zentrum im Brunnenviertel reparieren die Aktiven mit, sowie im Lettekiez in Reinickendorf. **dh**



CDU-Direktmandat

Sven Rissmann holte als erster CDU-Politiker seit 1999 im Gebiet Müller- und Badstraße ein Direktmandat für das Abgeordnetenhaus. **Seite 3**



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied
nach Ihren
Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



Klimaschutz in Mitte

Seit 2020 ist Nora Wolter Klimaschutzbeauftragte in Mitte. Im Interview mit der WEZ zieht sie Bilanz und gibt einen Ausblick. **Seite 24**

Sonderthema
BILDUNG & BERUF
auf den Seiten 11–22



R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 5051714
team@rbd-duesseldorf.de
www.rheinisch-bergische-druckerei.de





KIRCHE IN NOT
ACN DEUTSCHLAND

Weil Glaube Hoffnung gibt. Unterstützen Sie den Einsatz von Priestern, Ordensfrauen und engagierten Gläubigen in Verfolgung, Krieg und Not.

www.kirche-in-not.de

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de



Weckruf: Gartenschläfer!

Der stark bedrohte Gartenschläfer ist das Tier des Jahres 2023.

Ihre Spende hilft ihm!

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden



Il Paese findet Nachfolger

Oft gestaltet sich die Suche nach neuen Betreibern schwierig

Aktuell ist für einige Unternehmer das Problem „Nachfolge gesucht“ eine der schwersten in der Betriebsgeschichte ihrer Firmen. So musste das beliebte Zeichen-Center Ebeling in der Triftstraße schließen. Dominique Serfati und Helmut Ebeling leiteten den Künstlerbedarf 45 Jahre lang. Bis weit über den Eintritt ins Rentenalter hinaus standen sie im Laden. Einen Nachfolger fanden sie nicht. Das 1977 eröffnete Geschäft verschwindet nun. Am Anfang statteten sie Studenten der damals Beuth genannten Hochschule aus. Die Digitalisierung der Studiengänge haben das Zeichen-Center verkräftet. Die Kundschaft wechselte und das Fachgeschäft zog weiterhin Käufer an.

Zum Malplaquet-Kiez, wie der Leopoldplatz zum Wedding, gehörte lange Zeit das Mini-Kaufhaus Meyer. Der An- und Verkauf mit blau-gelbem Ladenschild leidet nach Aussagen der Betreiber daran, dass bei Wohnungsaufösungen immer seltener gut verarbeitete Möbel und Alltagsgegenstände auftauchen. Und für die wenigen wertvollen Tassen und Stühle, die einen Verkauf lohnten, wollten Kunden nur selten etwas mehr als Pfennigbeträge zahlen. Das Mini-Kaufhaus hat



Paul Komjathi kocht zum letzten Mal im Il Paese.

Foto: as

vor kurzem aufgegeben. Nach 35 Jahren nachhaltiger Kreislaufwirtschaft muss der An- und Verkauf jetzt schließen.

Petra und Paul Komjathi, Betreiber des Restaurants Il Paese im Brunnenviertel, gehören bei Suche nach Nachfolgern zu den Glücklichen. Sie haben jemanden gefunden, der einen Gastronomiebetrieb in der Demminer Straße führen möchte. Zwar wird es künftig kein italienisches Restaurant mehr geben, die neuen Gastgeber wollen ein indisches Restaurant eröffnen. Den Namen Il Paese gibt es seit 40 Jahren. Die Komjathis waren mit diesem Namen

drei Jahrzehnte lang Gastgeber. Der Ungar Paul Komjathi hatte sich Paolo genannt. Vor allem Stammpublikum aus dem Brunnenviertel füllte die Gaststube am Ende einer Sackgasse.

Von Konflikten in der Familie, die durch die Frage der Übergabe ausgelöst werden, berichtet Unternehmerin Clarissa Meier. Nun gehe es für sie ums Loslassen und Fehler ermöglichen. „Mein Sohn und ich streiten uns manchmal heftig“, sagt Clarissa Meier. „Und wenn große Schritte nicht funktionieren, müssten manchmal kleine her“, sagt sie. **as**

Unterstützung für Kiezblock

Antonstraße: Initiative hat Unterschriften übergeben

Die größte Kreuzung im Antonkiez befindet sich dort, wo Plantagen-, Adolf- und Prinz-Eugen-Straße zusammentreffen. Sie ist eine der Kreuzungen, die die Initiative Antonkiezblock gern umgestalten möchte. Ende Januar hat die Initiative mehr als 600 Unterschriften an Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) übergeben. Sie unterstützen den Plan, das Gebiet durch Quer- und Diagonalsperren sowie Einbahnstraßenregelungen zu beruhigen.

Die Initiative Antonkiezblock hatte sich im vergangenen Juli zusammengefunden (WEZ berichtete). Die Aktiven sagen, dass der Abkürzungsverkehr Lärm, schlechte Luft und Gefahrensituationen verursache. Das sieht auch die Wedding-Grundschule so, die eine Unterstützungserklärung unterschrieben hat. Seit September haben die Aktiven Unterschriften für ihr Anliegen gesammelt. Nadja



Die Initiative übergab Stadträtin Dr. Almut Neumann (l.) die Unterschriften, ein Konzept und einen symbolischen Poller.

Foto: dh

Charaby und Max Mieswinkel übergaben nun insgesamt 623 Unterstützungsunterschriften an Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann.

Mit ihren Wünschen stießen die Aktiven der Initiative bei Frau Dr. Neumann auf offene Ohren. „Das Konzept geht genau in die richtige Richtung und es gibt Anwoh-

nende, die sich dafür einsetzen. Ich bin dankbar für dieses Engagement“, sagte die Stadträtin. Einen Zeitrahmen für eine Umsetzung wollte sie beim Vorort-Termin jedoch nicht nennen. In diesem Jahr sollen im Wedding zunächst zwei Kiezblocks eingerichtet werden: im Brüsseler Kiez und im Sprengelkiez. **dh**

Erstes CDU-Direktmandat seit 24 Jahren

Wiederholungswahl: Sven Rissmann gewinnt Wahlkreis 5, insgesamt sind Grüne vorn

In den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen dürfen CDU und Grüne feiern. Beide sind auf dem Gebiet des ehemaligen Bezirks Wedding die Sieger bei der Wiederholungswahl. Besonders sticht der Sieg von Sven Rissmann hervor. Er ist seit 1999 der erste CDU-Politiker, der im Gebiet von Müller- und Badstraße ein Direktmandat für das Abgeordnetenhaus gewonnen hat. Damals existierte der Bezirk Wedding noch. Auch bei den Zweitstimmen und bei der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat die CDU deutlich zugelegt. In einigen Vierteln gelangen der CDU Sprünge von mehr als 10 Prozentpunkten. Im Englischen und im Afrikanischen Viertel ist

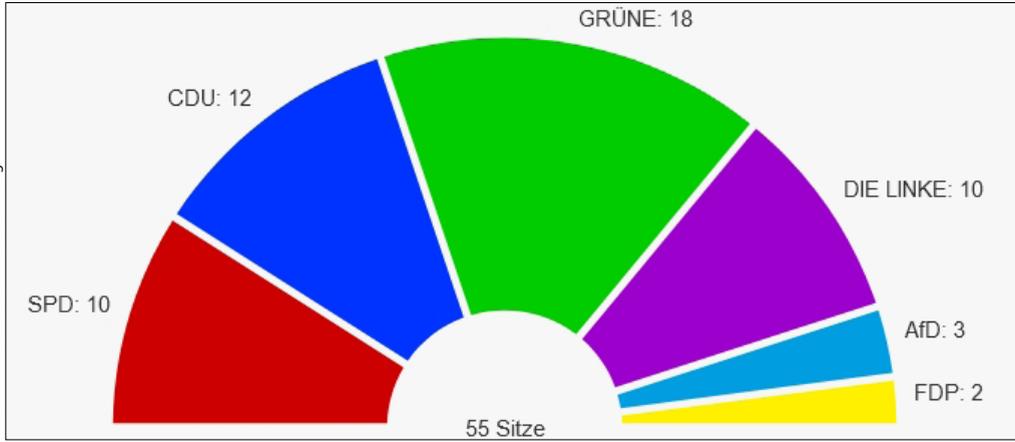


Foto: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

die CDU besonders erfolgreich gewesen. Die Partei hat angekündigt, darauf zu drängen, dass sich dieser Zugewinn auch bei der Verteilung der Stadträte widerspiegelt. Allerdings hieß es bislang aus dem Bezirk, dass es nicht zu einer Neuaufteilung der Stadträte kommt, da formal-juristisch am 12. Februar keine Neuwahl, sondern eine Wiederholungswahl stattfand.

ebenfalls als Sieger fühlen. So steigerten sie bei der Wiederholungswahl am 12. Februar ihr Ergebnis bei den Zweitstimmen. Im Sprengelkiez schnitten sie besonders gut ab und kamen auf 36 Prozent. Auch ihre Direktkandidaten setzten sich erneut durch.

Englischen Viertel mit 19,9 Prozent. Im Brunnenviertel kam sie auf 19 Prozent. Nicht ein Kandidat der SPD schaffte den direkten Einzug ins Abgeordnetenhaus. Der bisher für die SPD erfolgreiche Matthias Schulz wird über die Liste ins Abgeordnetenhaus einziehen.



Sven Rissmann gewinnt Direktmandat für die CDU. Foto: CDU

Anders als die Kämpfe vor den Wahlen manchmal vermuten ließen, ging der Wahlsieg nicht auf Kosten der Grünen. Sie dürfen sich im Wedding und Gesundbrunnen

In der BVV bleibt es für die Grünen trotz Stimmzugewinnen bei 18 Sitzen. Damit ist die Partei weiterhin die mit Abstand stärkste Fraktion im Bezirk.

Die Partei Die Linke konnte ihr Ergebnis von 2021 im Wesentlichen halten. Ihr Spitzenmann Tobias Schulz kommt wie vor anderthalb Jahren über die Liste ins Landesparlament. Die Linken sind in mehreren Vierteln zweitstärkste Kraft hinter den Grünen. as

Wann öffnet sich diese Tür?

Am Bahnhof Gesundbrunnen gibt es einen seit Jahren verschlossenen Durchgang, der direkt zum Kaufland führt (WEZ berichtete). Die Bezirksverordneten würden den Durchgang in Zukunft gern offen sehen. Er könnte den Zugang vom Bahnhof zum Einkaufszentrum und zum neuen Wohngebiet am Lichtburgring verbessern. Auf der Sitzung im Januar



sind die Bezirksverordneten einem Vorschlag der SPD-Fraktion gefolgt. Das Bezirksamt wurde per Votum gebeten, sich gegenüber der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass der Durchgang über die Verbindungsbrücke hin zum nordöstlichen Bahnhofsausgang wieder geöffnet wird. Dadurch sollen den Menschen Umwege erspart werden. Das Bezirksamt hat nun bis zum 20. April Zeit, sich mit dem Thema zu beschäftigen. dh

Seit **125** Jahren ein Familienbetrieb in **4.** Generation!

125 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Wir haben **Mo - Sa ab 9:00 Uhr** für Sie geöffnet!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten.**

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel.** Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie,** planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack.** Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.**

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias Domeyer

Kompetenz seit 125 Jahren!

1898 - 2023

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus

Servieren am Straßenrand

Das Bezirksamt hat es Gastronomiebetrieben in der Coronazeit ermöglicht, ihre Schankvorgärten auf Parkplatzflächen auszuweiten. Diese bisher zeitlich begrenzte Regelung gilt laut Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) nun dauerhaft. Wenn bestimmte Regeln eingehalten würden, dürfen Restaurants, Imbisse und Cafés ihre Gäste auch auf diesen Flächen bewirten. Als Begrenzung seien künftig auch Hochbeete zulässig. Die Regeln für eine Beantragung hat das Bezirksamt in einem Leitfaden zusammengefasst (www.bit.ly/3KHJcJf). Er erklärt die Rahmenbedingungen für Schankvorgärten und gleichzeitig auch für Parklets. **dh**

900 Radbügel in einem Jahr

Das Bezirksamt hat die Infrastruktur für Radfahrende weiter ausgebaut. Wie das Bezirksamt mitteilt, sind im vergangenen Jahr 900 neue Fahrradbügel aufgestellt worden, die Platz für zusätzliche 1800 Fahrräder bieten. Dies Zahl der Abstellplätze soll 2023 weiter wachsen. Durch den Umbau von Kreuzungen und Querungsstellen sollen in diesem Jahr 3.000 zusätzliche Fahrradabstellplätze errichtet werden. **dh**

Bergahorn nun auch in Mitte

Im Bezirk Mitte wurden im vergangenen Jahr mehr Bäume gepflanzt als gefällt. Das teilt Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) mit. Demnach stehen 267 Fällungen insgesamt 410 Neupflanzungen gegenüber. Die Stadträtin weist darauf hin, dass die Straßenbäume in der Stadt extremen Bedingungen ausgesetzt sind. Versiegelte Böden, Hitze, Trockenheit, Schädlinge und Schadstoffe setzen ihnen zu. Bei den Nachpflanzungen setze das Bezirksamt verstärkt auf Baumarten, die mit den sich verändernden klimatischen Bedingungen gut zurecht kommen: Europäische Hopfenbuche, Hainbuche, Feldahorn, Bergahorn, Stiel-Eiche, Silberlinde und die Ulme. **dh**

Schlussarbeiten nach langer Pause

Kreuzung an der Grüntaler Straße Ecke Bellermann wird nun endlich fertig

Zwischenzeitlich sah die Kreuzung Bellermannstraße und Grüntaler Straße wie Renaturierungsprojekt aus. Viel Grün gedieh wo nach Kanalarbeiten eigentlich die Straße verschlossen werden sollte. Der Grund für die lange Pause waren Umlanungen. Neu geplant wurde das Aussehen der Kreuzung. Den Zustand, wie er vor den Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe (BWB) war, wollte der Bezirk nicht wiederherstellen. Das Straßen- und Grünflächenamt Mitte (SGA) wünschte einen Verzicht auf die Fußgängerinsel, größere Gehwegköpfe und eine diagonale Absperrung durch Poller. Das berichtet Stephan Natz, Pressesprecher bei den BWB. „Diese Planung übernimmt das SGA.“ Und weiter: „Wir beteiligen uns nur an dem Kostenanteil, der durch die Wiederherstellung der Straße sowieso zustande gekommen wäre.“



Bauarbeiten an der Kreuzung Bellermann- und Grüntaler Straße Foto: as

Die Bauarbeiten an der Grüntaler- und Bellermannstraße hatten im März 2019 begonnen. Die BWB erneuerten ein verhältnismäßig großes Bauwerk unter der Straße. Das dient dem Zusammenfluss von drei Mischwasserkanälen mit Abwasser. „Das alte, rund 100-jährige Bauwerk besaß eine gemauerte Gewölbedecke, das neue ist

zeitgemäß eckig in Stahlbeton gegossen“, beschreibt Stephan Natz die Konstruktion unter der Erde. Anwohner haben die zwischenzeitlich freigelegten Betonstrukturen den „Koloss vom Wedding“ getauft. Auch der Name der Altberliner Kneipe „Zum Dicken“ soll auf das 1890 errichtete, unterirdische Wasserbauwerk zurückgehen.

Der neue Zusammenfluss ist größer als der alte. „Unser neues Bauwerk ist in der Fläche so hoch, wie das alte nur an der Spitze des Gewölbes gewesen ist“, sagt Stephan Natz. Dadurch habe die Straße etwas angehoben werden müssen, damit genug Platz für den tragenden Unterbau der Straße bleibt. „Das war aber stets klar und stellt keine Neuheit dar“, stellt Stephan Natz klar. Neu seien die Änderungswünsche gewesen, die das SGA im August 2021 bei einem Vorort-Termin mit BWB und Baufirma genannt habe. Ursprünglich seien seitens der Wasserbetriebe die „Wiederherstellungsarbeiten bis September 2021 vorgesehen“ gewesen.

Nun, zum Jahresanfang 2023, sind die Bauarbeiten an der neuen Kreuzung im Gange. Abgeschlossen sein sollen sie laut Mitteilung des Bezirks im zweiten Quartal. **as**

Still ruht der Beton

Beim Schillerpark-Center tut sich wenig



Das Schillerpark-Center steht seit zwei Jahren leer. Foto: as

Am südlichen Ende der Müllerstraße am S-Bahnhof Wedding drehen sich die Baukräne unermüdlich. Doch in der Mitte der Müllerstraße beim früheren Schillerpark-Center herrscht Stillstand. Seit zwei Jahren steht das frühere Shoppingcenter leer, Bauarbeiten sind nicht zu erkennen. Frederic Hilke, Pressesprecher beim Besitzer Aroundtown sagt: „Die Planungen und laufenden Abstimmungen gehen weiterhin voran“. Einzelheiten veröffentlicht das Unternehmen nicht. Das Presseteam des Bezirks sagt, letzte Änderung sei, dass Aroundtown beantragt habe, den Wohnanteil zu erhöhen. Sonst habe sich zwischenzeitlich „an dem 2019 beabsichtigten Nutzungsmix nichts grundsätzlicher geändert“. Zur Erinnerung: Am 6. Dezember 2019 hatte das

Stadtplanungsamt genehmigt, dass Aroundtown die Flächen für den Einzelhandel verringern, das Bowlingcenter zugunsten von Büros entfernen und das Parkhaus weniger Parkplätze umfassen darf. Kommen sollen Büros, Wohnen und im Erdgeschoss auch Einzelhandel. Das Startdatum der Umbauarbeiten nennt das Immobilienunternehmen Aroundtown weiterhin nicht.

Einen Namen gemacht hatte sich das am 20. Februar 2001 eröffnete Schillerpark-Center mit dem Einzelhändler real. Dieser schloss im Dezember 2020. Das Center lockte mit 1000 Parkplätzen. Der Grund und Boden gehört übrigens den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG). 1999 hatte die BVG das Grundstück per Erbbaurecht an einen Investor weitergereicht. **as**

Bezirk sucht Abrissfirma

Burgsdorfstraße: Schrotthaus kann weg



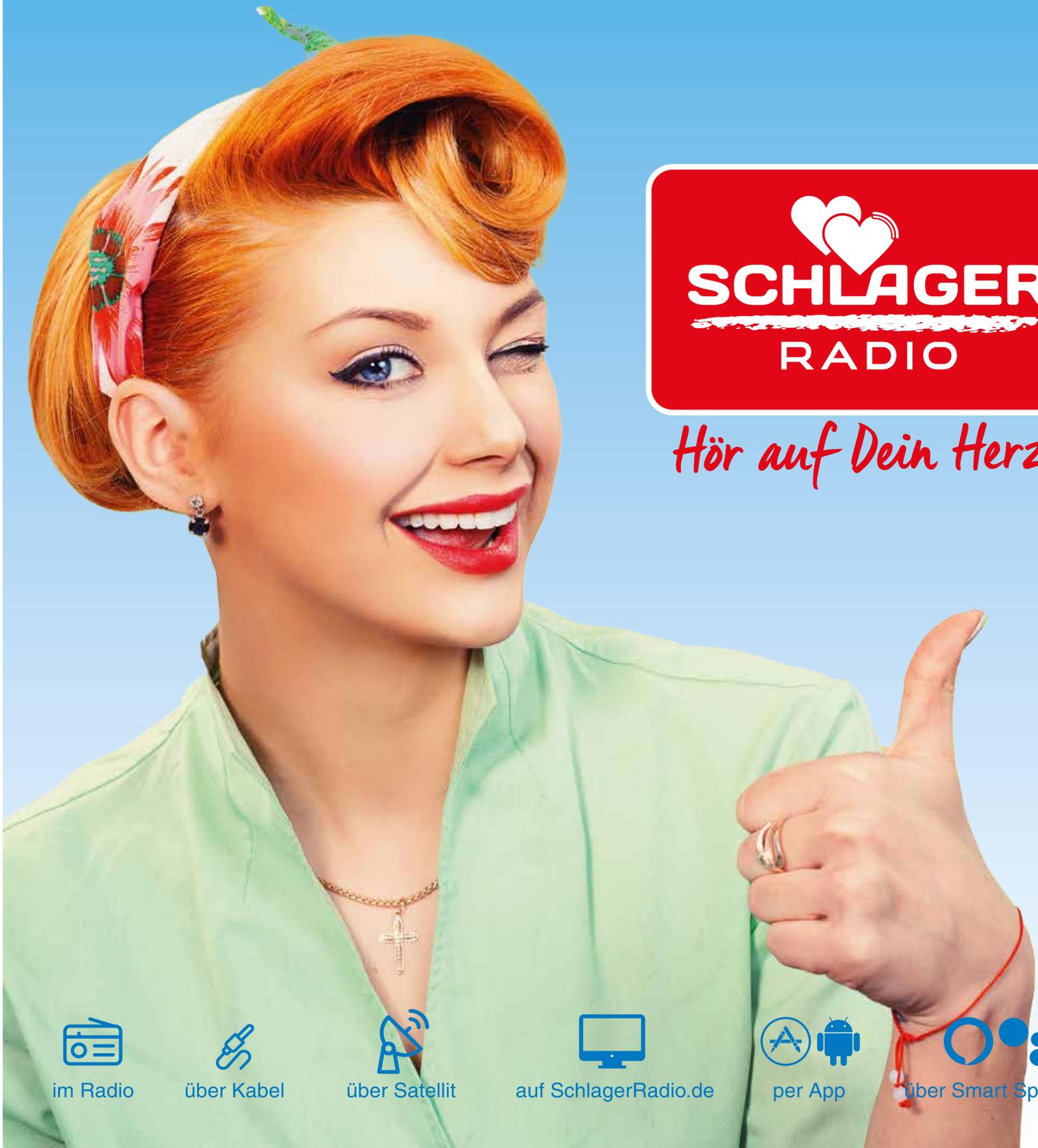
Die Burgsdorfstraße ist bald seit fünf Jahren gesperrt. Foto: as

Es nähert sich der fünfte Jahrestag des Stillstands: Seit dem 26. Oktober 2017 ist die Burgsdorfstraße wegen einer Problem-Immobilie gesperrt. Doch nun gibt es hinter den Kulissen etwas Neues. „Wir dürfen und wollen in der Burgsdorfstraße per Ersatzvornahme abreißen“, sagt Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD). Der Bezirk wird das verfallene Haus abtragen. Damit steht in Aussicht, dass irgendwann auch wieder die Straße für den Verkehr freigegeben wird. Bislang ist noch nichts Sichtbares geschehen, weil bislang noch keine Abbruchfirma sich für den Auftrag interessiert. Dass die öffentliche Hand das Haus abreißen lassen darf, begründet sich mit der Beseitigung der Gefahr, die von der Fassade für den öffentlichen Raum ausgeht.

Bis die Gerichte den Abriss erlaubt haben, ist viel Zeit vergangen. Den Abriss hatten die Behörden 2015 angeordnet. Der Eigentümer klagte dagegen. Mitte schloss mit ihm 2018 einen Vergleich. Die Zusagen dieses Vergleiches hielt der Eigentümer aus Sicht des Bezirks nicht ein. Mitte beschloss deshalb 2019 selbst einzugreifen (Ersatzvornahme). Auch dagegen ging der Eigentümer juristisch vor. Bis zum 1. September letzten Jahres waren Gerichte – zuletzt das Oberverwaltungsgericht – mit dem Fall beschäftigt.

Der Eigentümer muss die Kosten des Abrisses, die nun der Bezirk vorstreckt, übernehmen. Stadtrat Ephraim Gothe wünscht sich an Ort und Stelle ein neues Wohngebäude, doch das „können wir leider nicht erzwingen.“ **as**

Gute Gefühle einschalten!



Hör auf Dein Herz!



im Radio



über Kabel



über Satellit



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

Billardspieler sind auf Kurs

Der 1. PBC Wedding biegt so langsam auf die Zielgerade der Saison in der 1. Poolbillard-Bundesliga ein. Sechs Partien sind bis zum Saisonende im Juni noch zu absolvieren, im März stehen nun zwei Heimspiele auf dem Programm. Im neuen Domizil am Helene-Weigel-Platz in Marzahn empfangen die Weddinger am 11. März den bisher sieglosen Tabellenletzten BSV Dachau, tags darauf am 12. März gastiert der Tabellenvierte SG Johannesberg am Springpfuhl. Spielbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

Bereits das Hinspiel in Dachau hatte der 1. PBC Wedding mit 4:2 für sich entschieden, in Johannesberg zum Start in die 1. Bundesliga am 24. September hatten sich die Gastgeber im Shootout knapp mit 4:3 durchgesetzt.

Zuletzt hat der Aufsteiger aus dem Wedding einen großen Schritt zum Klassenerhalt gemacht. Beim Doppelspieltag im Januar gegen den PBC Schwerte 87 landeten die Weddinger zwei Siege. Im südlich von Dortmund gelegenen Schwerte gab es ein 4:3, zu Hause ein 4:2 – was mit insgesamt fünf Pluspunkten belohnt wurde. „Das sind ganz wichtige Zähler im Kampf gegen den Abstieg“, sagte Teamchef Johann Bollhorst nach den starken Auftritten gegen den Vizemeister des Vorjahres.

In Schwerte beim 4:3-Erfolg war Yuma Dörner der Mann des Tages, als er auch im Shootout seine Partien gewann. Andre Lackner hatte den PBC im 14/1 in Führung gebracht. Auch im Rückspiel gewann Lackner im 14/1, zwei Siege steuerte wieder Dörner bei, einen Johann Bollhorst. **bek**

Strahlende Kinder auf der Matte

1. Doso Kids Cup im Brazilian Jiu Jitsu des Hilti BJJ Berlin war ein voller Erfolg

In der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule an der Stralsunder Straße ging es richtig rund. Der vom Hilti BJJ Berlin am 4. Februar erstmals veranstaltete Doso Kids Cup, ein Turnier im Brazilian Jiu Jitsu für 6- bis 17-Jährige, übertraf die Erwartungen der Initiatoren bei weitem. „Ganz ehrlich, mit einer solchen Resonanz hatten wir niemals gerechnet“, sagte die mehrfache Weltmeisterin und Mit-Organisatorin Denise Krahn. Schon zur Jahreswende hatte sie 90 Anmeldungen registriert, die sich noch auf 150 erhöhten. Eigentlich sollte das Turnier in der Trainingshalle des Hilti BJJ stattfinden, aber die Flut an Anmeldungen machte ein Ausweichen in eine größere Halle unumgänglich. Die Werbung über Mund-zu-Mund-Propaganda und im Internet machte sich bezahlt.

Apropos bezahlt: „Bei vergleichbaren Wettkämpfen werden Startgelder zwischen 70 und 90 Euro verlangt, das fanden wir viel zu viel. Darf doch nicht sein, dass Kinder verzichten müssen, weil die Eltern das nicht aufbringen können“, so Denise Krahn. „Bei uns hat die Teilnahme 25 Euro gekostet, dafür gab es auch große fette Medaillen für alle.“



Zuspruch von Denise Krahn für eine Nachwuchskämpferin



Das erfolgreiche Team des Hilti BJJ zeigt seine Muskeln ...

Fotos (3): Ronald Rogge

Die jungen Sportler hatte teilweise eine lange Anreise, sogar aus Österreich, den Niederlanden und Schweden waren Jiu-Jitsu-Kämpfer dabei. Top Referees sorgten für faire und sichere Bedingungen auf der Matte. Wichtig war den Veranstaltern das freundschaftliche und respektvolle Miteinander. „Den Kindern soll eine positive Wettkampferfahrung vermittelt werden.“ Und darum ging es schließlich auch: Sich messen mit anderen. Dabei

zeigten die 26 teilnehmenden Kinder des Hilti BJJ, dass sie in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht haben.

„Unsere Kids haben mega abgeräumt“, freute sich Denise Krahn, „da lagen Welten zwischen den letzten Wettkämpfen und diesem Turnier.“ Der Pokal für die beste Mannschaft blieb denn auch in Berlin, diesmal verwiesen sie das Team aus Hamburg, das zuletzt in Magdeburg noch deutlich stärker war, auf den zweiten Platz. Der Doso

Kids Cup soll nun zu einer festen Einrichtung werden – und das gleich zweimal im Jahr. Bereits Mitte September soll es zur zweiten Auflage kommen. Denise Krahn's eigener Fahrplan für 2023 steht auch fest. Im März geht es zur Deutschen Meisterschaft nach München, im April zum Grand Slam nach Paris. Im Sommer stehen dann die Weltmeisterschaften in der Mongolei, im Herbst die Europameisterschaften in Kroatien an. **bek**



Die Jiu-Jitsu-Kinder wurden von zahlreichen Zuschauern angefeuert.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Dämpfer für FASS in Niesky

Nach 3:5-Niederlage fehlt ein Punkt fürs Play-off-Halbfinale

Das war ein Abend zum Vergessen: Nach einem hart umkämpften Spiel unterlag FASS Berlin am Abend des 18. Februar 3:5 (1:1, 2:2, 0:2) bei Tornado Niesky. Außerdem verlor der Eishockey-Regionalligist seinen Verteidiger Marvin Miethke mit einer schweren Verletzung. Da Verfolger Chemnitz Crushers zeitgleich beim Tabellenführer Schönheide gewann, bleibt das Rennen um den wichtigen zweiten Platz offen. FASS fehlt weiter ein Punkt zur direkten Qualifikation für das Play-off-Halbfinale, der nun in der kommenden Woche beim ES Weißwasser geholt werden muss.

Die Tür zum Halbfinale hatten die Weddinger am Wochenende zuvor weit geöffnet. Beim ESC Dresden gab es einen 6:2-Sieg am Samstagabend und 20 Stunden später konnte FASS schon wieder jubeln. Erstmals in dieser Saison wurde der Spitzenreiter und große Favorit auf den Meistertitel bezwungen. Gegen die Schönheider Wölfe hieß es am Ende 6:4 (3:1, 1:1, 2:2).

Von Beginn an schenkten sich beide nichts. Die Gästeführung durch Seidel konnte Ludwig Wild in Überzahl mit seinem ersten Saisontor



Ludwig Wild (r.) erzielte beim 6:4-Sieg gegen die Schönheider Wölfe seine ersten Treffer in dieser Saison.

Fotos (2): Alexandra Bohn

ausgleichen. Wenig später stand Kapitän Tom Fiedler goldrichtig vor dem Gästetor und vollendete gekonnt zum Führungstor. Als erneut Wild von der blauen Linie in den Winkel traf, konnte FASS mit einer 3:1-Führung in die Kabine gehen.

Piehler brachte Schönheide gleich zu Beginn des zweiten Abschnitts heran. Ausgerechnet in Unterzahl spielte FASS aber tolles Eishockey, welches Gregor Kubail nach präzisiertem Zuspiel von Nico Jentsch mit dem 4:2 krönte. Im Schlussspiel kamen die Gäste erneut

durch Piehler nochmals ran, Nico Jentsch stellte mit dem Treffer zum 5:3 den alten Abstand wieder her (57.). Doch die Schlussphase blieb dramatisch: Löhmer traf in Überzahl zum 5:4, worauf weitere Angriffswellen folgten und Goalie Danny Bohn immer wieder im Brennpunkt stand. Markus Babinsky erlöste die 276 Zuschauer (Saisonrekord) sechs Sekunden vor der Schlusssirene.

Der Erfolg gegen die Wölfe war der elfte Sieg im zwölften Heimspiel. Besonders erfreulich: Der Zuschauerschnitt in der Hauptrunde stieg von 117 in der Vorsaison auf 196 – ein Plus von 67 Prozent! Das kann man in den Playoffs vielleicht sogar noch steigern. Für den direkten Einzug aber muss nun erstmal zumindest ein Punkt in Weißwasser her.

In Niesky traf Dennis Merk zum 1:1 und 2:2, Felix Braun brachte FASS in der 35. Minute mit 3:2 in Führung. Nach der Verletzung von Miethke, der bei einem Zweikampf an der Bande zu Boden ging, gab es einen Knacks. Niesky glied aus und machte im letzten Drittel den Sack zu. **bek**



In dieser Szene bringt Felix Kübler den Puck nicht am Schönheider Goalie vorbei, dennoch gab es den ersten FASS-Sieg gegen die Wölfe.

Trübes Licht, böiger Wind

Meteor 06 unterliegt FC Liria mit 3:4

Sicher kann man sich am Freitagabend eine Chipstüte schnappen und das Pantoffelkino anstellen. Man kann sich aber auch an den Platz an der Ungarnstraße stellen und sich bei ekelhaft böigem Wind und trübem Flutlicht eine Partie der Fußball-Landesliga anschauen. Haben rund 100 Unentwegte am 17. Februar auch gemacht und sich das Heimspiel des BFC Meteor 06 gegen den FC Liria zu Gemüte geführt. Und was soll man sagen: Ihr Kommen brauchten sie nicht zu bereuen.

Sieben Tore gab es – aus Weddinger Sicht leider zumindest eines zu wenig. Es waren nur drei, und deshalb stand eine 3:4-Niederlage für den Tabellenneunten zu Buche. Liria indes rückte für zwei Tage auf Rang zwei vor und mischt weiter voll im Aufstiegsrennen zur Berlin-Liga mit.

Dabei begann es für die Gastgeber vielversprechend. Bereits nach sieben Minuten brachte Simon Böhm die Weddinger mit 1:0 in Führung. Liria fand in der ersten Hälfte noch nicht die richtigen Mittel, dennoch musste Torwart Leo Suilmann zweimal eingreifen und rettete Kenney Sey mit einer Monstergrätsche. Als Schiedsrichter Brusch Lirias Ahmatj wegen vermeintlichen Abseits zurückpfiff, scherzte

ein Fan an der Barriere: „Jetzt machste dich aber strafbar.“

Meteor hätte vor dem Halbzeitpfiff die Führung ausbauen können, doch Liria-Keeper Djigou parierte zweimal glänzend gegen Elton Makengo und Burak Güngörmüs. Schien doch zu laufen für Meteor, doch gleich nach Wiederbeginn die kalte Dusche. Aljbert Hiseni erzielte den Ausgleich, und die Gäste zogen nun an. Erblim Colakaj brachte Liria in Führung (57.) und nach einem leichtfertigen Ballverlust Makengos im Mittelfeld erhöhte Kushtirim Ibrahimovi auf 3:1 (74.). In dieser Phase wirkte Meteor überfordert, Liria hatte alles im Griff.

Jamal Dähn traf aber zum 2:3, Hiseni antwortete mit dem Treffer zum 4:2 für die Gäste. Böhm machte es mit seinem zweiten Tor noch einmal spannend, zwang kurz darauf Djigou zu einer Glanzparade. In der Nachspielzeit warf Meteor alles nach vorn, in der letzten Sekunde rettete ein Liria-Spieler auf der Linie.

„Unser Problem ist auch die Chancenverwertung“, spielte Meteor-Coach Hakan Cankaya auf die vergebenen Chancen in der Schlussphase der ersten Halbzeit an. Chips und Fernsehen wären für ihn am Freitag sicher eine Alternative gewesen. **bek**



Simon Böhm (r., gegen Lirais Durim Elezi) erzielte zwar zwei Tore, konnte die Niederlage aber auch nicht verhindern.

Foto: bek

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe:
30. März 2023

Anzeigenschluss:
23. März 2023

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



stARTfestival

Auch in diesem Jahr macht das stARTfestival von Bayer Kultur im Wedding Station. Das erste von zwei Konzerten findet am 17. April im Prime Time Theater in der Müllerstraße 163 statt. Zu Gast wird ein georgischer Pianist sein. Am 15. Mai gibt es klassisches Cello und Jazz zu hören – bei Bayer in der Müllerstraße 178. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Weitere Informationen unter www.kultur.bayer.de/de/startfestival **dh**

Abendmusik

Die Evangelische Kirchengemeinde an der Panke lädt zur „Weddinger Abendmusik“ in der St. Paul-Kirche, Badstraße 50, ein. Die Reihe knüpft an das Format „Orgel satt“ an, bei dem es ein Orgelkonzert mit anschließendem Speis' und Trank zu moderaten Preisen gibt. Das nächste Konzert ist für 15. März um 19 Uhr angekündigt. Die Interpreten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden auf der Webseite www.bit.ly/3DMUHy3 veröffentlicht. **dh**

Sponsoren für 980 Dachpfannen gesucht

Stephanuskirche sammelt Kleinspenden für die Sanierung des Kirchendachs

„Wir wollen das Dach schaffen“, sagt Mathias Stock. Sein Ziel ist es, mit Spenden das Geld für neue Dachziegel der Stephanus-Kirche zusammenzubringen. Rote Dachpfannen würden 36 Euro pro Quadratmeter kosten und das Dach sei 980 Quadratmeter groß. Das ergibt ein Spendenziel von rund 35.000 Euro. Angesichts der Baukosten ist das ein symbolischer Beitrag. Für die anstehende Sanierung der markanten Kirche im Soldiner Kiez haben die Bundesregierung, die Lotto-Stiftung und die evangelische Kirche mehrere Millionen Euro zugesagt. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen. Mit der Spendenaktion will der Kirchbau-Verein zeigen, dass der historische Bau in der Prinzenallee den Menschen am Herzen liegt. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, auch ein kleines Scherflein zum Erhalt des Baudenkmals beizutragen, so Mathias Stolz und Thomas Kilian.

Die beiden sind aktiv im Kirchbau-Verein der Stephanus. Sie bitten nahe und ferne Freunde der Backsteinkirche um Spenden für das Material



Thomas Kilian und Mathias Stock vom Kirchbau-Verein

Foto: as

des neuen Daches. Die Sammelaktion wird das gesamte Jahr über geführt, erste Privatpersonen haben bereits Geld geschenkt. Informationen und Kontonummer des Kirchbau-Vereins stehen auf der Webseite www.stephanuskirche-berlin.de

Den Grundstock für die Sammelaktion hat der Kirchbau-Verein selbst eingebracht, indem er 10.000 Euro aus seinen Rücklagen zur Verfügung gestellt hat. „Die Kirche gehört zu den

wenigen Sakralbauten, die den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstanden haben“, hebt Thomas Kilian den Denkmalwert für die Allgemeinheit hervor. Auch für Außenstehende ist das 1904 errichtete Gebäude bedeutend, denn die Kirche mit dem fast 80 Meter hohen Turm gilt als Wahrzeichen des Soldiner Kiezes. Sogar im Inneren ist mit dem Kronleuchter und der Schlag-Orgel einiges vom Originalzustand erhalten. Den Kirchbau-Ver-

ein gründeten Mitglieder der Gemeinde 1983. Anders als andere Vereine dieser Art widmete er sich seit seiner Gründung nicht dem Neubau, sondern dem Erhalt der Substanz. Derzeit muss die Stephanus-Kirche an vielen Stellen saniert werden. So sind auch Elektrik und Heizung marode. Doch beim Dach ist „Gefahr im Verzug“. Deshalb hat die Kirche bereits vor einiger Zeit provisorisch blaue Fangnetze am Gebäude angebracht. **as**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTAcademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



Theater jetzt „für umme“

„Prime Time“ beteiligt sich an 50-Euro-Aktion für junge Leute



Oliver Taurat alias „Kalle“ findet das Senatsangebot „richtig klasse“.

Foto: Yousif Hashim

„50 Euro für umme“: So würde es „Kalle“ wohl kurz und knackig formulieren – die beliebte Galionsfigur des Prime Time Theaters. Der Schauspieler hinter dem Charakter, Intendant Oliver Taurat, beschreibt die neue Möglichkeit im Rahmen der Aktion „Jugendkulturkarte“ dagegen gewählt: „Der Betrag steht jungen Berlinerinnen und Berlinern jetzt frei zur Verfügung, um Kultur in der Stadt zu erleben, zum Beispiel auch unser Kulttheater an der Müllerstraße zu besuchen. Das ist ein richtig klasse Angebot der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, in Zusammenarbeit mit Kulturprojekte Berlin, das wir sehr gern unterstützen!“

Bis 28. Februar ist die Jugendkulturkarte in mehr als 40 teilnehmenden Bibliotheken nach Online-Voranmeldung erhältlich; bis 30. April sind die darauf geladenen 50 Euro dann an vielen Kulturorten einlösbar, etwa auch in Museen, Kinos oder Clubs. Zusätzlich ist damit ein kostenloser Bibliotheksausweis verbunden. Voraussetzung für die Nutzung ist, dass Karteninhaber in Berlin gemeldet und zwischen 18 und 23 Jahren alt sind, denn „die Jugendkulturkarte ist eine Einladung, die kulturelle Vielfalt Berlins neu zu entdecken – unabhängig vom eigenen Geldbeutel“. So steht es auf der Website www.jugendkulturkarte.berlin, auf

der auch alle Infos und wichtigen Links zu finden sind – auch der zum Prime Time Theater. „Unsere Bühne ist prädestiniert dafür“, findet Taurat. „Beim Blick ins Publikum sehen wir ja, dass gerade auch jugendliche und junge Erwachsene sich kaputt lachen. Unsere Themen sind dynamisch, jung, witzig, knallig und natürlich kiezig. Wir sagen immer, da ist für alle was dabei – von 8 bis 80+!“

Weitere Möglichkeiten, die Jugendkulturkarte im Wedding zu nutzen, bieten das Ballhaus Prinzenallee, das City Kino Wedding, die Tanzfabrik Berlin sowie die Uferstudios für zeitgenössischen Tanz. **ith**

Plan für Soldiner Kiez

Karte soll die Orientierung erleichtern

Eine neue Kiezkarte hat das Quartiersmanagement Soldiner Straße (QM) herausgegeben. Die Karte soll Einheimischen und Besuchern die Orientierung in der Nachbarschaft erleichtern und auf Angebote hinweisen. Markiert sind über 100 Orte für Kinder und Jugendliche, Senioren, Adressen für Beratungen, für Kunst und Kultur sowie für Sportangebote. Bildungseinrichtungen und Sehenswür-

digkeiten im Soldiner Kiez sind ebenfalls verzeichnet. Künstlerisch gestaltet wurde die Karte von der Berliner Illustratorin Theresa Grieben. Die Karte ist derzeit als Download in verschiedenen Formaten auf der Seite des QM verfügbar (www.bit.ly/3DJMQkj). Zukünftig soll sie auch als gedruckter Plan im Vorortbüro in der Koloniestraße 129 zu haben sein. Das Büro ist allerdings bis April nur mittwochs geöffnet. **dh**

Babytrödel an neuem Ort

Weiterreich-Markt in der Vineta-Schule

Auch in diesem Jahr findet im Brunnenviertel der Weiterreich-Markt statt. Der erste Termin für den Baby- und Kinderflohmarkt ist am 12. März. Von 10 bis 13 Uhr können Nachbarn – keine professionellen Händler – Kinderkleidung, Spielzeuge sowie Roller, Kinderwagen und Co. verkaufen. Insgesamt gibt es in diesem Jahr sechs Markttermine. Wegen einer bevorstehenden Baumaßnahme am bisherigen Standort findet

der Babytrödel in diesem Jahr auf dem Schulhof der Vineta-Grundschule in der Demminer Straße 27 statt. Für eine Standfläche bittet der Betreiber um eine Spende von 5 Euro zugunsten des Brunnenviertel e.V., eine Reservierung ist erforderlich, ein eigener Tisch muss mitgebracht werden. Mehr Informationen gibt es online unter www.weiterreich.de, Kontakt per E-Mail ist unter flohmarkt@brunnenviertel.de möglich. **dh**



Immer mit dabei: der Kuchensolistand des Vereins der internationalen Freundschaft und Solidarität. Aktuell gehen die Einnahmen an die Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien. **Foto: dh**



Jibt's ja nich' ... 50 Piepen für umme!

Die neue JUGENDKULTURKARTE ist ein Kultur-Gutschein für junge Menschen aus und in Berlin. Sicher Dir bis 28. Februar Deine 50 Euro ... einlösbar in zahlreichen Einrichtungen wie Bühnen, Museen, Kinos oder Clubs.



Dein Prime Time Theater macht natürlich auch mit!



Mehr Infos unter www.jugendkulturkarte.berlin



WEDDINGER

Allgemeine  Zeitung

SONDERTHEMEN 2023

Bildung & Beruf

Heft 03/23
erscheint am
16. Februar 2023

**IN DIESER
AUSGABE**

Anzeigenschluss
16. Februar 2023

Rund ums Auto

Heft 04/23
erscheint am
30. März 2023

Anzeigenschluss
23. März 2023

Fit & Gesund

Heft 06/23
erscheint am
25. Mai 2023

Anzeigenschluss
17. Mai 2023

Bildung & Beruf

Heft 09/23
erscheint am
31. August 2023

Anzeigenschluss
24. August 2023

Rund ums Auto

Heft 10/23
erscheint am
28. September 2023

Anzeigenschluss
21. September 2023

Weihnachten

Heft 01/24
14. Dezember 2023
Anzeigenschluss
7. Dezember 2023

 **RAZ Verlag**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Die Plakate kommen zurück

Neues Orga-Team für Freiluftausstellung auf der Müllerstraße



Freiluftausstellung 2020 mit einem Plakatmotiv von Katrin Merle.

Foto: dh

Im vergangenen Jahr fehlten die Plakate auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße. Der Ausfall der Plakatausstellung „Mein Wedding“ hatte jedoch nichts mit der Corona-Pandemie zu tun. Vielmehr hatte sich nicht rechtzeitig ein Organisationsteam zusammengefunden. In diesem Jahr ist die Freiluftausstellung soll wieder stattfinden.

„Die Müllerstraße ist ein sehr zentraler Ort im Wedding und ein guter Platz, um

zu zeigen, dass es hier auch viele schöne Dinge gibt“, sagt Guido Rohmann. Er gehört zum neuen, dreiköpfigen Orga-Team. Er selbst lebt seit über zehn Jahren im Wedding und „ich fand die Ausstellung immer sehr schön“. Dass sich erst niemand gefunden hat, der sie organisiert, fand er schade – und meldete sich schließlich. Für die Vorbereitung von „Mein Wedding 2022“ reichte die Zeit dann aber doch nicht mehr. Noch ist das Projekt „Mein Wedding 2023“ in der Vorberei-

tung, aber Ende Februar/Anfang März soll der Aufruf für den Plakatwettbewerb veröffentlicht werden.

Grundsätzlich will das neue Team beim bewährten Ablauf von „Mein Wedding“ bleiben. Nach dem Aufruf und der Einreichfrist soll eine Jury die Bilder auswählen, die auf der Müllerstraße gezeigt werden. Nach den Sommerferien ist eine Vernissage geplant und dann sollen die Plakate auch wieder auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße zu sehen sein. **dh**

Live-Musik schon bei der Vorbereitung

Projekt „Unser Platz“ plant großes Nachbarschaftsfest im Mai

Auch in diesem Jahr will das Projekt „Unser Platz“ den Nettelbeckplatz mit Veranstaltungen beleben. Unter anderem sind Tausch- und Flohmärkte, ein Brass-Festival und ein Fest der Nachbarn geplant, das am 25. Mai stattfinden soll. Hier

soll es Live-Musik, einen lokalen Markt und eine lange Tafel geben, an dem alle zusammen essen. Für den 24. März lädt das Projekt zu einem Vorbereitungs- und Vernetzungstreffen ein. Auch das Treffen soll bereits ein kleines Fest mit

Live-Musik sein. Der Ort wird nahe des Nettelbeckplatzes sein, stand zu Redaktionsschluss aber noch nicht endgültig fest. Er sowie die Uhrzeit des Treffens wird auf der Seite www.unserplatz.wedding veröffentlicht. **dh**

Schwank aus der Jugendzeit

Thomas Graminsky schreibt über drollige Kindheit im Wedding

„Omas Kartoffelpuffer“ heißt das erste Kapitel in dem dünnen Bändchen, das Thomas Graminsky 2021 geschrieben hat. „Aufgewachsen im Berliner Wedding“ ist der Titel des 70 Seiten umfassenden Büchleins, indem der Pensionär Anekdoten aus seiner Kindheit erzählt. Sie machen anschaulich, wie das Leben in einem Arbeiterbezirk ablief. Doch die Zeiten haben sich gewandelt, der Wedding ist kein Arbeiterbezirk mehr.

Und so schwingt in Thomas Graminskys Erinnerungen eine Portion Nostalgie mit. Entstanden ist Idee, seine Kindheitsgeschichten aufzuschreiben, als er in einem Seniorenwohnhaus ehrenamtlich vorlas. Durch die aufgeschriebenen Erinne-



Graphik: tredition

rungen entstand ein Anlass, um „mit den Leuten über die guten alten Zeiten zu reden.“

Auch für den, der diese Zeiten nicht mitgemacht hat, sind die Anekdoten interessant. Denn Thomas Gra-

minsky schafft es, in elf Kapiteln viele kleine Details zu beschreiben, durch die die völlig anderen Umstände der 1960er Jahre vorstellbar werden. So gab es im Wedding einen Kuhstall. In einem kleinen Raum wurde die Milch verkauft mit einer „eigenartigen Maschine“, die war „so etwas wie ein Zapfhahn mit einem langen Griff“.

Thomas Graminsky schreibt über Kneipen, über Männer, die allein Aquarien tragen können und sich die Zähne mit der Kombizange ziehen. Ein Ratschlag aus der alten Zeit könnte auch heute hilfreich sein: „Nehmes doch nicht so tragisch“. Das Buch kostet 7,99 Euro und erschien bei Tredition, einem Verlag für Eigenpublikationen. **as**

Ausbildung bei der BVG

Thorsten Schaeffer: „Bei mir bekommen alle eine Chance!“



Teamleiter Gleisbau, BVG, mit Azubi Kilian Glas

Foto: Berliner Schulpatе

Thorsten Schaeffer ist Teamleiter bei der BVG und verantwortlich für die Berufsausbildung der Gleisbauer. Darüber hinaus arbeitet er ehrenamtlich in drei Ausschüssen der IHK. Seit 2016 ist er Berufspate bei der Berliner Schulpatе gGmbH.

Er sei davon überzeugt, dass man frühzeitig auf die Schüler zugehen sollte, um ihnen bewusst zu machen, warum ein guter Schulabschluss, wenige Verspätungen und Fehlzeiten und ein positives Sozialverhalten wichtig sind. Darüber spricht er als Berufspate mit Schülern in den Berufestunden in den Grundschulen und insbesondere über den Ausbildungsberuf Gleisbauer.

Er habe festgestellt, dass die Azubis heutzutage oft nur sehr oberflächlich informiert in die Ausbildung kommen. Eine Vielzahl von Informationen aus den Medien, vor allem dem Internet, überfluten sie, aber erst während der Ausbildung landen sie in der Realität und erhalten einen gewissen, manchmal auch ernüchternden „Tiefgang“. „Ein frühzeitiger Kontakt

während der Schulzeit mit Ausbildungsrealitäten wäre sehr sinnvoll“, findet Thorsten Schaeffer und ergänzt: „Wir bei der BVG übernehmen Verantwortung für die Nachwuchsgewinnung durch unseren Einsatz auf diversen Messen und Veranstaltungen.“

Auch möchte er dazu beitragen, das Image des Berufes zu verbessern. Viele denken, es handele sich bei dem Beruf Gleisbauer um einen ganz besonders schweren körperlichen Beruf. Das stimme aber so nicht mehr. Gute Werkzeuge, Maschinen und Verfahrensweisen für die Instandhaltung von Gleis- und Weichenanlagen, erleichtern die Arbeit enorm. Und auch die Digitalisierung mache vor dem Gleisbau keinen Halt. Der Beruf des Gleisbauers bestehe nicht mehr nur aus hartem Anpacken, sondern auch aus hochkomplexen Verfahrensweisen, viel Verantwortung für die Hochgeschwindigkeit der Züge und Präzision in der Messtechnik. Dieser Wandel sei in der Gesellschaft allerdings leider noch nicht angekommen.

Über diese und andere Gedanken sprach Thorsten Schaeffer, Botschafter des Monats Februar, mit Petra Wermke von Berliner Schulpatе.

Berliner Schulpatе führt Interviews mit engagierten Berufspaten. Sie berichten über ihre persönlichen Beweggründe, sich für die frühe Entwicklung von Berufswünschen bei Kindern in Grundschulen einzusetzen. Sie teilen die Grundidee, dass Berufsorientierung schon in der Grundschule beginnen sollte und nicht erst in der 8. oder 9. Klasse. Berliner Schulpatе bringt das praxisnahe Kennenlernen von Berufen in Grundschulen. Seit dem Start 2013 haben sich mehr als 500 Unternehmen, Betriebe und Freiberufler als Berufspaten engagiert und Grundschulkindern in 32 Schulen Einblicke in ihre Berufe ermöglicht.

Die BVG beschäftigt rund 16.000 Menschen in 240 Betrieben.

<https://karriere.bvg.de/schueler/ausbildung/gleisbauer>
www.berliner-schulpate.de

Monitor Ausbildungschancen

Abiturienten wählen lieber eine Berufsausbildung

Mehr als ein Drittel der Menschen zwischen 20 und 34 Jahren, die lediglich einen Hauptschulabschluss in der Tasche haben, bleibt ohne Berufsausbildung; bei den Jugendlichen ganz ohne Schulabschluss betrifft das sogar zwei Drittel: Das geht aus dem „Monitor Ausbildungschancen 2023“ hervor, den das Forschungs-

institut für Bildungs- und Sozialökonomie für die Bertelsmann Stiftung erstellt hat. Auch die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse sank demnach im langfristigen Vergleich. Von 844.000 Verträgen (2007) ging die Zahl bis 2021 auf 706.000 zurück. Diese Entwicklung sei auf rückläufige duale Ausbildungsverhältnisse – bei

einem gleichzeitig leichten Anstieg bei den schulischen Ausbildungen – zurückzuführen, heißt es. Die Erhebung stellte zudem auch fest, dass sich eine wachsende Zahl von Abiturienten für eine Berufsausbildung entscheidet: Von 35 Prozent im Jahr 2011 stieg die Statistik auf 47,4 Prozent im Jahr 2021.

AZUBI GESUCHT!

Du hast ein Faible für Technik und möchtest deine Fähigkeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld verbessern? Wir suchen einen talentierten Azubi im Bereich Kaufmann für IT-Systemmanagement zum 01.08.2023 am Standort in Reinickendorf, welcher bereit ist, die Welt der IT zu erobern. Wenn du dich angesprochen fühlst, schick uns deine Bewerbung an bewerbung@joerissen-edv.de und werde Teil unserer Crew!

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service



PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) GESUCHT

Für unsere Praxis für Physiotherapie suchen wir ab sofort einen

Physiotherapeuten (m/w/d) in Teil- und/oder Vollzeit.

WIR SUCHEN:

- Motivierte, engagierte und zuverlässige Kollegin/en

Bewerbungen an:

Physiotherapie & Gesundheitszentrum Direkt

Siemensdamm 48

13629 Berlin

Tel.: 030-33 09 14 99

info@physiotherapie-direkt.de

www.physiotherapie-direkt.de



PHYSIOTHERAPIE & GESUNDHEITZENTRUM

Sie sind auf der Suche nach einem Job mit Sinn und interessieren sich für Teilhabe und Inklusion?

Wir engagieren uns seit über 100 Jahren für Menschen mit Behinderung und bieten Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Pädagogik, Pflege, Betreuung und mehr.



Neugierig?

Besuchen Sie uns:

www.fdst.de/jobs

Telefon: 030 769 700-48

E-Mail: seuthe.fdst@fdst.de

www.fdst.de

Dalandweg 19, 12167 Berlin



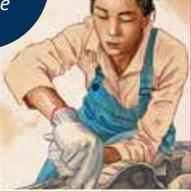


GFBM

Wir freuen uns auf Sie

Umschulung/Nachqualifizierung
 01.03.2023 – Textil- und Modenäher:in
 02.05.2023 – KFZ-Mechatroniker:in
 01.07.2023 – Textil- und Modeschneider:in
Integrationskurse und Berufssprachkurse
 von A0 bis C1!

Bildungszentrum Reinickendorf
 Flottenstr. 24, 13407 Berlin
 Tel.: 030 755 144 240
 E-Mail: bildung@gfbm.de
 www.gfbm.de


Kulinarik in Szene setzen

Food-Stylisten putzen Lebensmittel fotogen heraus

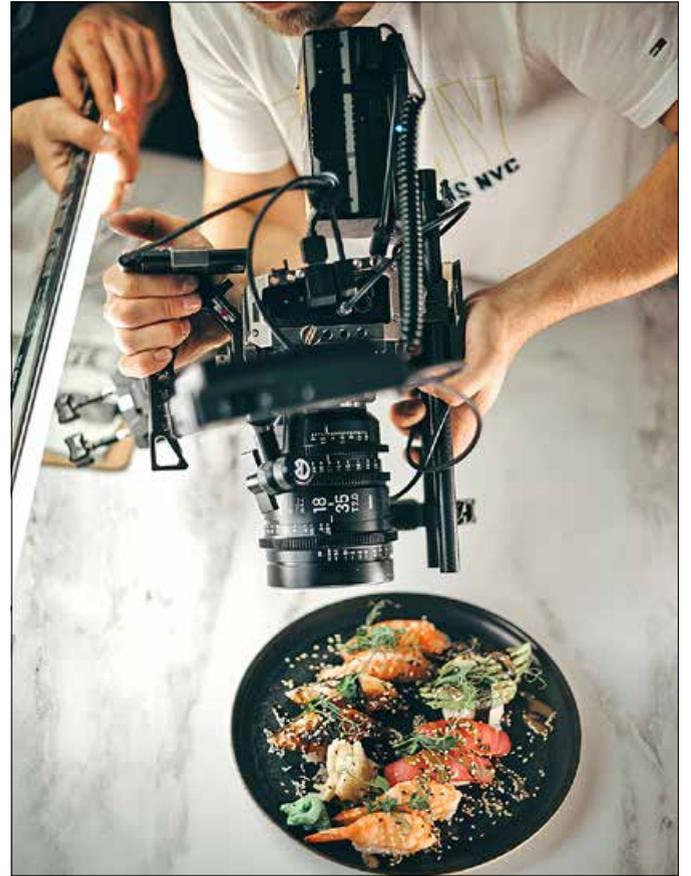
Der Burger in der Fernsehwerbung oder die Pizza auf dem Flyer eines Lieferdienstes sehen so lecker aus, dass einem das Wasser im Mund zusammenläuft. Dass Burger & Co. so lecker aussehen, ist den sogenannten Food-Stylisten zu verdanken.

Der Begriff „Food Styling“ stammt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie „Herausputzen von Lebensmitteln“. Fachleute, die das tun, sind Food-Stylisten – und haben eine Ausbildung als Koch und mehrjährige Berufserfahrung hinter sich.

Für sie steht die Zubereitung und Präsentation der Lebensmittel im Vordergrund. Ein „Geheimnis“ bei den Photoshootings der Lebensmittel ist der Einsatz von Attrappen oder Hilfsmitteln. So werden verschiedene Materialien und Chemikalien eingesetzt, angefangen von Farben über Glycerin, Holz und Gummi bis hin zu Wachs und Polystyrol: die Eiswürfel sind dann schon mal aus Plastik und das Salatblatt lackiert.

Viel Aufwand, um ein besonders appetitliches Foto zu erhalten. Häufig bereiten die Food-Stylisten die Speisen nicht nur zu und fotografieren sie anschließend, sie entwickeln auch die Rezepte und berechnen die Nährwerte. Außerdem kümmern sie sich um den Einkauf der Zutaten.

Um in Deutschland als Food-Stylist tätig zu werden, wird eine abgeschlossene Kochlehre vorausgesetzt. Ansonsten werden eine mehr-



Gekocht, herausgeputzt und fotografiert

Foto: pexels-cottonbro-studio

jährige Restaurant- und vorzugsweise auch einige Jahre Auslandserfahrung gefordert. In Österreich gibt es seit fast sechs Jahren auch einen berufsbegleitenden Universitätslehrgang, der drei Semester dauert. Die Teilnehmer erhalten eine Grundausbildung in Design und eine gastronomische Ausbildung. Zusätzlich ist Kreativität und der Wille, sich mit den technologischen Weiterentwicklungen für Gestaltungs- und

Präsentationsmöglichkeiten auseinanderzusetzen, gefragt.

Für dieses künstlerische Arbeitsfeld ist viel Liebe zum Beruf und zum Detail nötig. Eine strukturierte Arbeitsweise mit Eigeninitiative wird genauso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, mit Kritik umgehen zu können, da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind und Schönheit im Auge des Betrachters liegt. **viv**

IT IST DEIN LEBEN?

STARTE DEINE TRAUM-AUSBILDUNG BEI UNS ZUM 1.9.:

75⁺¹ JAHRE EHRIG seit 1947

Hier bewerben



Kaufmann/-frau für IT-System-Management
IT-Systemelektroniker/in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Fachinformatiker/in Daten- und Prozessanalyse
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Wir sind in Charlottenburg, Gut zu erreichen mit der Ringbahn.

www.EHRIG.de/ausbildung

Abenteuer- und Kanufahrten

2023



In den Ferien noch nichts vor?
 Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt?
 Dann buche jetzt und stürze dich mit uns ins Abenteuer!



www.paddel-kids.de

Gütesiegel Familienfreundlichkeit

Das Land Berlin als Arbeitgeber mit eigenem Zertifikat

Das Land Berlin möchte mit seinen Behörden für Arbeitskräfte attraktiver werden, sie also leichter für sich gewinnen, besser halten und zufriedener machen. Dabei soll das „Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Berlin“ helfen: So heißt ein neues Zertifikat, das die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf würdigen und hervorheben soll. Die Weichen dafür hatte der Senat per Beschluss bereits Ende 2017 gestellt, wonach die genannten Ziele in den Hauptverwaltungen und Bezirken systematisch voranzutreiben seien.

Vorbild und Kooperationspartner bei der Einführung des Prädikats ist das Bundesland Hessen, das bereits



seit mehr als zehn Jahren ein eigenes Zertifizierungs-

programm verfolgt. Die Erfahrungen damit seien positiv, heißt es von der Berliner Senatsverwaltung für Finanzen. Im Rahmen einer Einführungsveranstaltung im Humboldt Forum bekamen kürzlich bereits drei Berliner Behörden das neue Gütesiegel verliehen, die sich im Rahmen eines Pilotprogramms dafür qualifiziert hatten: das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten. Insgesamt hat das Land Berlin mehr als 131.000 Beschäftigte und ist somit einer der größten Arbeitgeber der Region.

Ausbildung statt Studium

Während der Ausbildung praktische Erfahrungen sammeln

Eine Ausbildung schafft bessere Praxis-Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, als ein Studium. An der Euro Akademie Berlin kann man diesen Benefit zusätzlich mit staatlich geprüften Abschlüssen kombinieren. Die private Berufsschule im Herzen Tegels an der Berliner Straße 66 hat in den vergangenen Jahren tausende junge Menschen fit für ihren Traumberuf in zukunfts-sicheren Branchen gemacht. Unter anderem werden hier Sozialassistenten, Erzieher, Fremdsprachenkorrespondenten und Physiotherapeuten ausgebildet.

Die Euro Akademie Berlin steht für Vielfalt und Diversität; einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Kreativität der Auszubildenden. Soziales Engagement wird dabei großgeschrieben. Regelmäßig rufen Klassen Spendenaktionen ins Leben, um beispielsweise Obdachlose mit Kleidung, bedürftige Frauen mit Hygieneartikeln oder, wie aktuell, die vom Erdbeben in Syrien und

der Türkei betroffenen Menschen mit Medikamenten und anderen Hilfsgütern zu unterstützen. Zu besonderen Anlässen wie dem internationalen Gedenktag gegen den Einsatz von Kindersoldaten (12. Februar) setzen die Auszubildenden jedes Jahr eigene (Kunst-) Projekte um.

All das wäre ohne hoch engagierte Lehrkräfte undenkbar. Der Unterricht in Präsenz erfolgt mit moderner Pädagogik und neuester Technik. Unter Nutzung des schuleigenen Lern-Management-Systems ist darüber hinaus jederzeit qualifizierter Unterricht in digitaler oder hybrider Form möglich. Unterrichtsausfall wird dadurch vermieden. Darüber hinaus helfen die fachlich versierten Pädagogen den Auszubildenden bei der Bewältigung von Lernherausforderungen. Für Sorgen und Nöte sind sie jederzeit ansprechbar. Auch sonst betreuen sie ihre Schüler während und außerhalb des Unterrichts intensiv und persönlich. Zudem ist

die Euro Akademie Berlin für Erasmus+ akkreditiert. Dadurch haben alle Azubis die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildung im Rahmen von Praktika Auslandserfahrungen zu sammeln.

Im August werden wieder neue Klassen in Ausbildungsgängen aus den Bereichen „Pädagogik & Soziales“, „Fremdsprachen & Internationales“, „Wirtschaft & Management“ und „Gesundheit & Pflege“ starten. Parallel dazu wird die einjährige Fachoberschule beginnen, an der das Fachabitur erlangt werden kann.

Interessenten, egal ob Berufseinsteiger oder -umsteiger, sind eingeladen, die kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote der Euro Akademie Berlin zu nutzen.

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66, 13507
Tel. 43 55 70 30
berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/
berlin

„Energiehärtefallhilfe“

Antragsfrist für neues Programm beginnt am 15. März

Es soll der „Schlussstein“ des Berliner Entlastungspakets sein – das neue Programm, mit dem das Land kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unterstützen will. Der Senat beschloss die sogenannte „Energiehärtefallhilfe“ in seiner Sitzung vom 8. Februar.

Mit Zuschüssen soll den Belastungen durch die deutlich teurere Energie entgegen-gewirkt werden. Es gehe darum, insbesondere solchen Unternehmen zu helfen, die davon überdurchschnittlich betroffen seien, sagte die Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey. Entspre-



chend müssen Antragsteller nachweisen, dass sich ihre Energiekosten im vergangenen Jahr gegenüber 2021 um mindestens 50 Prozent erhöht haben. Nach Angaben der Wirtschaftsverwaltung sind Soloselbstständige und Freiberufler ebenso antrags-berechtigt wie gemeinnützige und Sozialunternehmen sowie unternehmerisch tätige Vereine. Ausgestattet ist das Programm mit insgesamt 252 Millionen Euro, davon kommen 52 Millionen aus den Hilfen, die der Bund beschlossen hat. Die Antragsfrist beginnt demnächst – am 15. März

Leistungsstarkes, inhabergeführtes Rohr- und Kanalreinigungsunternehmen sucht Sie (m/w/d)

RUN AN DIE STARKEN JOBS!

- Servicemonteur/in Rohrreinigung
- Saugwagenfahrer/in
- Kanalreiniger/in
- Helfer/in
- Auszubildende/r

In einem starken Team zu arbeiten macht Spaß. Wir freuen uns, wenn Sie dazugehören wollen. Senden Sie Ihre Bewerbung einfach per E-Mail an: jobs@run-24.de

oder per Post an:
RUN 24 GmbH
Kienhorststraße 52/54
13403 Berlin



www.run-24.de/jobs



WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

die BDSW zertifizierte Sicherheitsfachschule im Norden von Berlin

Aus- und Weiterbildung für alle Bereiche der Sicherheit

- IHK-Sachkunde § 34a GewO
- mobile Sicherheitskraft mit Führerschein B
- Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- Intervention/Alarmverfolgung nach VdS 2172
- Brandschutz- und Evakuierungshelfer
- Waffensachkunde für Bewacher

Präsenzunterricht mit max. 30% distance learning in Vollzeit und auch in Teilzeit möglich

LeCA Jobtraining UG
13507 Berlin • Am Borsigturm 13
Tel.: 030 – 459 764 46 • Fax: 030 – 459 764 48
info@leca.biz • www.security-personal.de

Mehr als ein halbes Jahrhundert Erfahrung im Bauen, Umbauen und Erneuern von Infrastruktur. Innovativ und modern gehen wir in die nächsten Jahrzehnte der Herausforderungen unserer Kernkompetenz.

Wir bauen Zukunft und wollen Dich hierfür in unserem Team als:

Auszubildende als Straßenbauer

Auszubildende als Tiefbauer

Auszubildende als Baugeräteführer

Auszubildende als Bauzeichner

Auszubildende als Industriekaufmann



FRANZ WICKEL BERLIN
Ein Unternehmen der Ludwig Freytag Gruppe

Fachkraft als Steinstraßenbauer

Fachkraft als Asphaltbauer

Fachkraft als Betonstraßenbauer

Fachkraft als Spezialisten für Schneide- und Vergusstechnik

Fachkraft als Baugeräteführer

Fachkraft als Lkw Fahrer mit Baustellenerfahrung

Franz Wickel GmbH & Co. KG • Straße am Schaltwerk 14 • 13629 Berlin • Telefon: +49 30 3434852-0
info@franz-wickel.de www.franz-wickel.de

Wir sprechen mit den Bezeichnungen der Berufe alle Geschlechter an und freuen uns auf Deine Bewerbung.

Gender Pay Gap

Weibliche Azubis bekommen mehr

Vorweg: Der Gender Pay Gap, die Einkommenslücke zwischen den Geschlechtern zu Ungunsten der Frauen, besteht fort. Nichtsdestotrotz gibt es ein interessantes Detail, das eine neue Auswertung des Statistischen Bundesamts ergeben hat: Demnach verdienen Frauen in Berufsausbildung durchschnittlich sieben Prozent mehr als Männer. Auch im Bereich Minijobs sind

sie statistisch gesehen, wenn auch geringfügig, besser bezahlt. Allgemein gesehen aber sind die Männer weiter deutlich im Vorteil: Über alle Tätigkeiten und Berufe hinweg liegt der sogenannte unbereinigte Lohnunterschied (der Abweichungen in Beschäftigungsstrukturen nicht berücksichtigt) bei 18 Prozent. Die bereinigte Lücke wird mit sieben Prozent angegeben.

Physiotherapeut werden

Weg geht über Fachschule oder Uni

Der Beruf des Physiotherapeuten soll neu ausgerichtet werden. Daran arbeitet die Bundesregierung. In Zukunft soll es zwei Einstiegswege geben: einen berufsfachschulischen und einen hochschulischen – jeweils mit spezifischen und ausdifferenzierten Kompetenzen. Dabei solle der berufsfachschulische Zweig auch künftig mindestens die Tätigkeiten in der Versorgung abdecken, die bisher durch Masseure und medizinische Bademeister sowie Physio-

therapeuten erbracht werden. Der hochschulische Zweig solle darüber hinausgehende Kompetenzen umfassen.



Schröpfen durch den Physiotherapeuten

Den richtigen Riecher ...

... haben fast immer die Parfümeure

Ob „Libre“ von Yves Saint Laurent, „Chloé“ von Chloé oder Chanel N°5 – hinter jedem Parfüm steht jemand, der es kreiert hat. Und das ist der Parfümeur. Obwohl die Parfüm-Branche riesig ist, gibt es weltweit nur etwa 2.000 Parfümeure. Denn da es keine staatlich anerkannte Ausbildung zum Parfümeur gibt, ist es schwer, in dieses Geschäft einzusteigen.

Allerdings gibt es einige Parfümeur-Schulen, wie das Institut supérieur international du Parfum, de la cosmétique et de l'aromatique alimentaire in Versailles (Frankreich) und die École de Parfumerie Givaudan in Argenteuil (Frankreich). Ein Studium der Chemie, Lebensmittelchemie oder Biologie sowie eine Ausbildung zum Kosmetiklaboranten oder Drogist ist eine gute Voraussetzung, um in der Branche Fuß zu fassen. Ein gutes Geruchsgedächtnis und viel Geduld ist vonnöten, denn es kann lange dauern, den perfekten Duft zu finden.

Die meisten Parfümeure kreieren ihre eigenen Düfte, die sie dann an kleine Marken verkaufen oder sie werden-



Die sogenannte Parfüme-Orgel ist der Arbeitsplatz eines Parfümeur

beauftragt, einen bestimmten Duft herzustellen. Es gibt aber auch Parfümeure, die fest für ein Unternehmen arbeiten.

Der Duft endet nicht immer in einem kleinen, zierlichen Gläschen im Parfüm-Regal, sondern auch in Waschmitteln, Duschgels oder Cremes.

Der Arbeitsplatz eines Parfümeurs ist die sogenannte Parfüm-Orgel, in der er aus etwa 2.000 verschiedenen Düften ein Parfüm mischt. Aber nicht nur darin besteht die Aufgabe eines Par-

fümeurs, denn er muss die Parfüms auch auf Haltbarkeit und die Verträglichkeit testen.

Parfüme unterscheiden sich übrigens anhand des Prozentanteiles des Parfümöls: Ein Parfüm mit 1 bis 3 Prozent Parfümölteil nennt man Eau de Solide, eines mit 3 bis 5 Prozent Eau de Cologne und eins mit 6 bis 15 Prozent wird Eau de Parfüm genannt. Nur wenn das Parfüm zu 20 bis 30 Prozent aus Parfümölteil besteht, nennt man es auch Parfüm.

Luis Freudenberg

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.

Wir suchen ab sofort, u.a.:

Vertriebsassistent Neuanlage (m/w/d)

Zur Unterstützung unserer kaufmännischen Auftragsabwicklung und Montageleitung suchen wir ab sofort einen Vertriebsassistent Neuanlage (m/w/d) für unsere **Niederlassung in Berlin**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Vertriebs- und Montageunterstützung, Angebotserstellung und -bearbeitung, Kundenbetreuung

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Word, Excel und Outlook

Sie denken kundenorientiert und besitzen eine schnelle Auffassungsgabe. Sie verfügen über kommunikative Fähigkeiten und überzeugen durch ihre kunden- und erfolgsorientierte Arbeitsweise. Ziel ist eine stetige und nachhaltige Steigerung der Montage- und Produktqualität unter Berücksichtigung von effizienten Montagedurchführungen. Teamfähigkeit und Engagement und die Fähigkeit, sich in neue, komplexe Aufgabenstellungen einzuarbeiten, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, spannenden Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsfreiheit und

Servicetechniker (m/w/d)

Wir suchen Servicetechniker (m/w/d) für unsere **Niederlassung Berlin - Gebiet Berlin/Brandenburg**

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wartung und Reparatur von Aufzugsanlagen, Vertrieb und Montage von Ersatzteilen, Bereitschaftsdienst

Ihre Qualifikationen

- Berufserfahrung, Branchenkenntnisse wünschenswert, Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d) oder ähnlich

Perspektiven. Durch gezielte Förderung sorgen wir für Ihren ganz persönlichen beruflichen Erfolg. Darüber hinaus treffen Sie in unserem Familienunternehmen auf ein Arbeitsumfeld, in dem sich berufliches und privates Leben gut verbinden lässt. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Sollten Sie sich für eine zu besetzende Stelle oder die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Des Weiteren suchen wir:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen** (m/w/d)
- **Montageleiter** (m/w/d)
- **Vertriebsassistent Service & Modernisierung** (m/w/d)
- **Vertriebsleitung** (m/w/d) **Neuanlage**
- **Auszubildende zum Mechatroniker** (m/w/d) ab 01.09.2023

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG,
Frau Rebekka Arnold, Hadermühle 9-15,
90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse:
karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH

Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de

S+

SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE



Verantwortung
seit 1861.

Jetzt für Ausbildungsplatz in der Pflege bewerben

Karriere für junge Leute in einem äußerst krisensicheren Beruf im Gesundheitswesen

Die Termine für die zentralen Schulabschlussprüfungen in diesem Jahr stehen fest. Spätestens im kommenden Mai stellt sich dann wieder für tausende Schulabgänger die Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Eine Gute Nachricht für alle Schulabgänger, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Die Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“, Schwyzer Straße 7, die Alloheim Senioren-Residenz „Polimar“, Ludwig-Renn-Straße 66-72, und die Alloheim Senioren-Residenz „Märkisches Viertel“, Senftenberger Ring 2a, bieten 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege oder Verwaltung und in der Küche an. Für junge Leute bietet sich damit die Chance, Karriere in einem äußerst krisensicheren Beruf machen zu können.

Warum angehende Schulabgänger noch keine Zusage oder einen festen Ausbildungsplatz haben, ist neben der fortdauernden Corona-Krise auch den wirtschaftlichen Unwägbarkeiten vieler Betriebe geschuldet. Inflation, Logistikprobleme und explodierende Energiepreise trüben nicht nur in mittel-



ständischen Betrieben das Zukunftsbild. „Krisensicher hingegen sind viele Berufe des Gesundheitswesens – vor allem in der Pflegebranche“, so Frau Kirchmeier, Einrichtungsleiterin der Alloheim Senioren-Residenz „Schwyzer Straße“. Leider habe sich bei vielen jungen Menschen allerdings ein vorurteilsbehaftetes Berufsbild festgesetzt, das mit der Realität nichts zu tun habe. „Teamplayer, die Freude am Umgang mit Menschen haben und etwas Sinnvolles tun möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können sogar noch in diesem Jahr bei uns eine Ausbildung beginnen“, sagt Frau Wilhelm

und ergänzt: „Die beruflichen Perspektiven mit einer abgeschlossenen Pflegeausbildung sind brillant und auch vom Verdienst her hervorragend.“

Auch langfristig sind nicht nur Pflegefachkräfte sehr gefragt, sondern „Menschen mit Herz“ in angrenzenden Fachbereichen wie Haustechnik, Küche, Verwaltung oder Betreuung. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus ganz anderen Berufszweigen“, berichtet Frau Piesche, „die planbare, dauerhafte Arbeitsplatz-Sicherheit, die unsere Einrichtung bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich auch als älte-

rer Erwachsener für einen Berufswechsel entscheidet und in die Gesundheitsbranche einsteigen möchte. Mit Fort- und Weiterbildungen auf unsere Kosten kann man sich immer weiter spezialisieren, was ein großer Pluspunkt ist.“

Wer noch in diesem Jahr eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf machen möchte, sollte sich jetzt bewerben. Auch ein vorheriges Schnupper-Praktikum für Interessierte ist möglich.

Gerade für junge Leute interessant: Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Senioren-Residenz beginnt, bekommt einen Mentor an die Seite gestellt. „Das ist jemand

aus unserem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der sich den Fragen der Azubis annimmt, viele Tipps gibt und ihnen immer zur Seite steht“, sagt Frau Kundel. „Jede Woche bieten wir Fachunterricht an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und man sich im Team auf seine Prüfung vorbereitet.“

Kurz nach Ausbildungsbeginn werden im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden individuell über deren Weiterbildung und Karriere gesprochen. Wenn alles passt und die Prüfung bestanden wird, steht der direkten Übernahme nach der Ausbildung nichts im Wege.

Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind oder sich mit Jobwechsel-Gedanken tragen und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, können sich mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz vorbeischauen.

www.alloheim.de

Lust auf eine Ausbildung bei der Motor Company?



Die Motor Company sucht junge Nachwuchskräfte für die Filialen in Berlin und Brandenburg. Wir bieten Ausbildungsstellen in den Bereichen:

- Kfz-Mechatroniker (w/m/d)
- Automobilkaufmann (w/m/d)
- Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbauer (w/m/d)
- Kfz-Lackierer (w/m/d)

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

Dann bewirb Dich und sende Deine Bewerbung an Herrn Uwe Roll:
u.roll@motor-company.de oder schicke sie per Post an:

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsges. mbH
Ollenhauerstraße 9 – 13 · 13403 Berlin

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-13 Uhr)
Anzeigen: 43 777 82-20

Wir suchen:

**Elektriker (m/w/d)
für Produktionsanlagen**
im 3-Schicht-Betrieb.

Selbstständige Durchführung prävent. Wartungs- u. Instandhaltungsarbeiten. Durchführung von Reparaturarbeiten, Fehleranalyse und Störbeseitigung, Anlagenbetreuung. Berufsausbildung im Bereich Elektrik und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

**Maschinen- und Anlagenfahrer
für Produktionsanlagen**
im 3-Schicht-Betrieb,

Technisches Verständnis und gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Gabelstaplerfahrer (m/w/d)
im 3-Schicht-Betrieb.

Gabelstaplereinsatz und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Mehrjährige Berufserfahrung mit Be- und Entladung von LKW's, sowie Bedienung von Schubmaststaplern wäre wünschenswert.

Bewerbung bitte schriftlich
oder per E-Mail an:

BEGRA Granulate,
Thyssenstr. 19-21, 13407 Berlin
oder jobs@begra.de

Influencer, Streamer, YouTuber

Neue Kategorie auf Online-Jobbörse für Social-Media-Jobs



„It's a match!“, heißt es täglich 100-fach auf der Jobbörse JOBOO!®, wenn Arbeitgeber und Jobsuchende zueinanderfinden. Bisher punktete die Plattform mit der Vermittlung von „klassischen“ Berufen wie Koch, Kellner, Fahrer, Verkäufer, Kassierer, Bürokräft oder Lagermitarbeiter. Jetzt wird die Datenbank um eine Jobkategorie reicher: Ab sofort

können Arbeitgeber nämlich auch aktiv Influencer suchen und finden.

Influencer, Streamer, YouTuber

Aktuell ist „Influencer“ in Deutschland kein anerkannter Ausbildungsberuf – zu verschieden sind die Meinungen darüber, was diesen Job überhaupt ausmacht. Das

erschwert die Suche nach einem passenden Influencer auf Unternehmensseite, aber auch die Jobsuche der Influencer selbst. JOBOO!®-Geschäftsführer Ingo Endemann weiß um den Wert der jungen Zielgruppe: „Influencer sind aus Marketing, Werbung und Co. nicht mehr wegzudenken. Aber immer noch haben beide Parteien Schwierigkeiten, einfach und

schnell zueinanderzufinden.“ Damit ist jetzt Schluss: Mit der neu eingeführten Jobkategorie vereinfacht JOBOO!® diesen Prozess – und die Influencer profitieren dabei von der kostenlosen Nutzung der Jobbörse.

Mit zirka 200.000 registrierten Jobsuchenden gehört JOBOO!® zu den größten und schnellst wachsenden Jobbörsen Deutschlands. Das Besondere an der Online-Plattform ist, dass Jobsuchende und Unternehmen – wie bei einer Datingbörse – mit der größtmöglichen Übereinstimmung der Suchkriterien, vor allem der Arbeitszeit und der regionalen Verfügbarkeit, zusammenfinden. Zusätzliche Funktionen wie der Sofortkontakt ermöglichen schnelle Recruiting-Prozesse für Unternehmen und die jobsuchenden Arbeitnehmer.

Die neue Rubrik für Influencer sowie für andere moderne Jobs aus den sozialen Netzwerken bietet für beide Parteien einen unkomplizierten Start in eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

www.joboo.de

diemietwaesche.de

Heim

**Wir suchen Mitarbeiter in der
Produktion und Verwaltung**

Kontakt

Telefon: 0162 42 80 700

E-Mail: alexander.ruhl@heim-mietwaesche.de

Web: www.diemietwaesche.de

Kontakt

Telefon: 0172 74 7 36 12

E-Mail: peter.schroeder@heim-mietwaesche.de

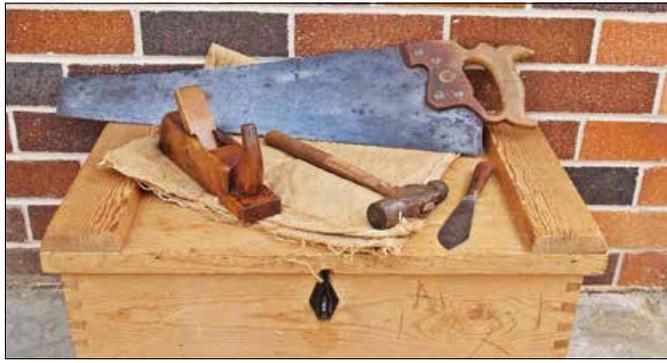
Web: www.diemietwaesche.de

Zimmerer an erster Stelle

Einkommen der Auszubildenden deutlich gestiegen

Die Gehälter von Auszubildenden sind laut Bundesinstitut für Berufsbildung (Bibb) im vergangenen Jahr um mehr als vier Prozent gestiegen. Sie haben bei tarifgebundenen Betrieben im Durchschnitt erstmals die Marke von 1.000 Euro im Monat über alle Ausbildungsjahre überschritten. Am besten wurden Zimmerer bezahlt, am schlechtesten Orthopädienschuhmacher. Der Vergütungsanstieg lag deutlich über dem Vorjahresniveau (2,5 Prozent).

Azubis im Westen kamen auf einen Durchschnittslohn von 1.029 Euro, im Osten auf 1.012 Euro. Diese Werte sind jedoch nicht für alle Lehrlinge repräsentativ, da die Lohnspanne von Beruf zu Beruf groß ist: Mit durchschnittlich 1.254 Euro pro Monat verdienten Zimmerer-Azubis (wie schon 2021) am meisten, gefolgt von Maurern (1.209



Das Werkzeug des Zimmermanns

Euro), Rohrleitungsbauern (1.192 Euro) und Bankkaufleuten (1.201 Euro). Sie alle strichen eine überdurchschnittliche Auszubildendenvergütung ein.

Die niedrigsten tariflichen Löhne bekamen Orthopädienschuhmacher. In diesem Beruf lag das Einkommen im Schnitt bei 652 Euro pro Monat. Bei 19 Berufen, beispielsweise bei Maler und Lackierer (848 Euro), Bäcker (782

Euro) ermittelte das Bibb einen Durchschnittswert von weniger als 850 Euro. Weniger stark ausgeprägt waren die Unterschiede in Abhängigkeit vom Standort. So seien die Azubigehälter mit 1.077 Euro im Monat in Baden-Württemberg am höchsten und in Schleswig-Holstein mit 1.003 Euro am niedrigsten.

www.bibb.de/ausbildungsverguetung

Azubis mit Handicap

Arbeitsplatzunterstützung und Inklusionsprämie

Bis Ende 2024 sollen Arbeitgeber weiter darin unterstützt werden, Menschen mit Handicap einzustellen und auszubilden. Wie die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mitteilt, wird ein entsprechendes Programm hierzu verlängert.

Wer besonders betroffene schwerbehinderte Menschen beschäftigt, bekommt über das Arbeitsmarktprogramm, zusätzlich zum bekannten Eingliederungszuschuss, eine Zuweisung in Höhe von 20 Prozent des berücksichtigungs-fähigen Arbeitsentgelts; eine Prämie gibt es auch in Sachen Ausbildung.

Dr. Ramona Schröder, Vorsitzende der Geschäftsfüh-



Menschen mit Einschränkungen werden beim Einstieg ins Berufsleben vom Staat unterstützt.

rung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg: „Es ist wichtig, dass wir Menschen mit Behinderungen bei ihrem

Einstieg in das Berufsleben und zum Erhalt der Erwerbstätigkeit besonders unterstützen. Mit dem Arbeitsmarktprogramm haben wir eine zusätzliche Fördermöglichkeit in der Hauptstadt geschaffen. Die Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Berlin beraten gern zu den Voraussetzungen und arbeiten eng mit dem Inklusionsamt zusammen.“

Sowohl die Arbeitsplatzunterstützung als auch die Inklusionsprämie können Arbeitgeber bei der für den Wohnsitz des Arbeitnehmers/Auszubildenden zuständigen Agentur für Arbeit beziehungsweise beim Jobcenter beantragen.

Konzept „Gute Arbeit“

Ein Viertel der Beschäftigten möchten Arbeitsplatz wechseln

Er liefert repräsentative Ergebnisse zu den Arbeitsbedingungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin: der „DGB-Index Gute Arbeit“. Ende Januar haben Arbeitsministerin Katja Kipping und die DGB-Vorsitzende Berlin-Brandenburg Katja Karger die Ergebnisse der neuen Beschäftigtenbefragung „Gute Arbeit in Berlin 2022“ vorgestellt. Diese zeugten von insgesamt schlechteren Bewertun-

gen als im Bundesdurchschnitt, teilte die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mit. So gehe beispielsweise nur die Hälfte der Menschen in der Stadt davon aus, die aktuelle Tätigkeit unter den gegebenen Bedingungen bis zur Rente ausüben zu können. Ein großes Problem stellt oft Zeitdruck dar. Ein Viertel der Beschäftigten möchte den Arbeitsplatz gern wechseln, sofern sich Möglichkeiten dazu ergeben. „Diese

Ergebnisse müssen uns aufrütteln“, sagte Katja Kipping: „Gute Arbeit ist kein Selbstläufer [...] Neben mehr Angeboten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz müssen Betriebe bessere Arbeitsbedingungen bieten, wenn sie im Wettbewerb um Fachkräfte nicht leer ausgehen wollen.“ Positiv bewerten Beschäftigte ihre Sicherheit und berufliche Zukunft. Dagegen schneiden die einkommensbezogenen Aspekte schlecht ab.

Keine Verjährung

Arbeitgeber müssen ihre Angestellten seit kurzem schriftlich und ausdrücklich auf eine drohende Verjährung von Urlaubsansprüchen hinweisen – sonst tritt diese nicht in Kraft. Das Bundesarbeitsgericht hat mit dem Urteil zu einem konkreten Fall hier Fakten geschaffen: Geklagt hatte eine Steuerfachangestellte und Bilanzbuchhalterin, die über Jahre Urlaub nicht genommen und somit Tage angesammelt hatte. Als sie aus dem Arbeitsverhältnis mit ihrer Kanzlei ausschied,

zahlte diese ihr Geld für 14 Tage Resturlaub. Auf ihrer Liste aber standen über die Zeit zusammengekommene weitere 76 offene Tage im Wert von mehr als 17.000 Euro. Die Erfurter Richter gaben ihr Recht: Eine Verjährungsfrist beginne erst mit dem Ende des Jahres, nachdem der Arbeitgeber den Arbeitnehmer auf den drohenden Verfall von Urlaubsansprüchen dezidiert aufmerksam gemacht und dazu noch in die Lage versetzt hat, die bisher ungenutzte Freizeit zu nehmen.

Noch wenige freie Plätze
Kurse in Reinickendorf

Englisch

für „Senioren“

Anfänger und Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- intensives Sprachtraining
- Mindestalter 50 Jahre

Sie wollen ...

- ... Ihr Englisch ein wenig aufpolieren?
- ... sich auf Reisen besser verständigen?
- ... in Gesellschaft aktiv sein und
- ... geistig „am Ball bleiben“?

Über die Kurse informiert Sie
Herr Christoph Sondermann
ELKA - Reinickendorf

Tel. 030 – 3393 18 48
reinickendorf@elka-lernen.de
www.elka-lernen.de



Herstellungsbetrieb von vegetarischen & veganen Produkten sucht ab sofort Unterstützung für sein Team.

Küchenhilfe

in Teilzeit (35 Std) und
Koch*in, Bäcker*in
in Vollzeit (40 Std)
von MO-FR

Wir freuen uns über
Bewerbungen an:
kontakt@vegetus-berlin.de

Heute im Angebot: Deine Zukunft!

Wir bilden aus, wir stellen sofort ein:

- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer im Einzelhandel (m/w/d)
- Frischespezialist (IHK) (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel
Fachrichtung Fleischerei (m/w/d)
- Fachverkäufer im Einzelhandel
Fachrichtung Brot & Backwaren (m/w/d)
- Handelsfachwirt IHK Einzelhandel (m/w/d)
- Duales Studium BWL/Einzelhandel (m/w/d)

Mach was aus Dir!
Komm in unser Team.

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
Eichborndamm 77-85
13403 Berlin
e4086846@minden.edeka.de
oder direkt im Markt abgeben.

Wir Lebensmittel



Infos für Arbeitgeber

Pflegende in der Belegschaft

Die Zahl der Beschäftigten, die pflegebedürftige Angehörige tagtäglich versorgen und betreuen steigt seit Jahren stetig an. Mehr als die Hälfte der 4,8 Millionen pflegenden Angehörigen in Deutschland sind erwerbstätig. Neben dem Arbeitsalltag die Pflege zu stemmen, bedeutet für viele Betroffene ein Jonglieren mit ihren zeitlichen und personellen Kapazitäten. Dabei ist „Pflege“ nicht gleich „Pflege“. Gepflegt werden alte Menschen, kranke Menschen und Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen. Wissen Arbeitgeber, ob sie Pflegende in ihrer Belegschaft haben? Jede Unterstützung würde

diese Beschäftigten stärken. Welche Möglichkeiten, Maßnahmen und gesetzlichen Regelungen genutzt werden können, ist in einer Veranstaltungsreihe, jeweils Mittwoch von 11 bis 12 Uhr bei der Fachstelle Vereinbarkeit von KOBRA zu erfahren – ein Projekt des Berliner Frauenbundes 1945 e.V. Termin: 1. März zum Thema „Unterstützungsmöglichkeiten für Personalverantwortliche und Beschäftigte in mittleren und großen Unternehmen (mehr als 50 Beschäftigte)“.

Anmeldung: www.pflegezeit-berlin.de, Fragen: vereinbarkeit@kobra-berlin.de, Tel. 69 59 23 16.

Für unsere Service-Werkstatt in Reinickendorf bieten wir einen **interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz** in einem kleinen Team.

Ihre Aufgaben: Schlauchleitungsprüfungen, Geräteprüfungen, Montagearbeiten und Kommissionierungen.

Voraussetzungen: technische Berufsausbildung/Verständnis, gerne aus Metallberuf, handwerkliches Geschick und Führerschein Kl. B.

Wir bieten umfassende Einarbeitung und Weiterbildung, PC-Kenntnisse wünschenswert.

Bewerben Sie sich jetzt!

job@knip-berlin.de

knip. Handel
Lösungen
Services

Dickere Lohntüten

Die rund 4.750 Maler und Lackierer in Berlin erhalten mehr Geld



Buntes Handwerk: Maler und Lackierer streichen Wände, Türen, Heizkörper – und jetzt auch mehr Lohn ein. Foto: IG BAU | Tobias Seifert

Ob neue Farbe für die Hausfassade oder die Küchenwand oder ein Kratzer auf der Kühlerhaube: Maler und Lackierer sind hier die richtigen Ansprechpartner. Und: Für ihre Arbeit bekommen sie jetzt mehr Geld. „Mit der Januar-Lohnabrechnung, die Maler und Lackierer im Februar bekommen, gibt es einen deutlichen Sprung nach oben: Ein Geselle verdient jetzt 17,96 Euro pro Stunde. Er hat damit 169 Euro mehr im Monat auf dem Lohnzettel, wenn er Vollzeit arbeitet“, sagt Christian Stephan.

Der Vorsitzende der Handwerker-Gewerkschaft IG BAU Berlin spricht von einem „satten Euro-Anstrich“ beim Lohn, den die IG BAU bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im Maler- und Lackiererhandwerk herausgeholt habe. Neben dem Lohn-Plus hat sich die Gewerkschaft nach eigenen Angaben auch noch für eine Inflationsausgleichsprämie von 600 Euro stark gemacht, die Betriebe, die der Innung angehören, bis zum April auszahlen müssen. Auszubildende bekommen 180 Euro. Für die von

der Bundesregierung quasi als „Krisen-Puffer-Prämie“ geschaffene Sonderzahlung werden keine Steuern und keine Sozialabgaben fällig. In Berlin gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur 657 Betriebe im Maler- und Lackiererhandwerk mit rund 4.750 Beschäftigten.

„Wichtig ist auch, dass der Mindestlohn fürs Streichen, Tapezieren und Lackieren deutlich nach oben gegangen

ist: Wer den Job nicht gelernt hat und als Seiteneinsteiger arbeitet, muss ab April mindestens 12,50 Euro pro Stunde verdienen. Gelernte Maler dürfen nicht unter 14,50 Euro nach Hause gehen. Das sind die neuen untersten Lohnsockel – die Mindestlöhne im Maler- und Lackiererhandwerk“, so Christian Stephan.

Auch die Azubis der Branche können sich ab Sommer über mehr Geld freuen: Maler- und Lackierer-Lehrlinge bekommen ab August 30 Euro pro Monat im ersten und zweiten Ausbildungsjahr mehr. Im dritten Lehrjahr verdienen sie dann 1.015 Euro – und damit 35 Euro mehr als bislang.

> **Evamo**

Pump Technology
Solutions

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir wachsen weiter!

Wir sind ein weltweit führender Entwickler und Hersteller von hydraulischen und elektrohydraulischen Pumpen im PKW- und Nutzfahrzeug-Segment für Lenkungs- und Getriebeanwendungen. Dank unserer Konzern-Historie innerhalb ZF Friedrichshafen sowie der Bosch-Gruppe verbinden wir als eigenständiges Unternehmen unter der Marke Evamo nunmehr langjährige Tradition mit der Leidenschaft für kontinuierlichen Fortschritt. Zu unseren Kunden zählen namhafte Automobilhersteller weltweit.

Arbeiten bei Evamo

Bei Evamo begegnen uns wir auf Augenhöhe. Was alle Teams, Bereiche und Regionen verbindet, ist eine hohe Wissbegierde und der Willen, sich ständig weiterzuentwickeln. Wir wollen Herausforderungen mit vereinten Kräften meistern und uns mit vielschichtigen Impulsen gegenseitig inspirieren. Gemeinsam wachsen – am liebsten mit Ihnen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie unsere aktuell ausgeschriebenen Stellen:
www.evamo.com/karriere/jobs



Therapie, Betreuung, Pflege

Vielfältige Beschäftigungsfelder in der Sozialwirtschaft

In welcher Branche will ich tätig werden? In welchem Arbeitsfeld sehe ich meine Zukunft? Welche Arbeit möchte ich ausführen? Diese und viele andere Fragen stellen sich insbesondere junge Menschen zu Beginn ihrer Laufbahn. Doch im Zuge des Fachkräftemangels entsteht zunehmend auch bei älteren Arbeitnehmern die Frage, ob sie sich nicht beruflich neuorientieren wollen. Viele suchen dabei nach der Möglichkeit, sich sozial einzusetzen.

Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten

Doch wie vielfältig die Beschäftigungsfelder in der Sozialwirtschaft eigentlich sind und dass man sich für einen Job mit Sinn vielleicht gar nicht umschulen muss, ist vielen nicht klar. Beispiel Behindertenhilfe: Die Bandbreite der Tätigkeiten geht hier weit über die Pflege hinaus, mit der die Branche oft verbunden wird. Das zeigt ein Blick in die Fürst Donnersmarck-Stiftung.

„Natürlich arbeitet ein Großteil unserer Kolleginnen und Kollegen in der Therapie, Betreuung und Pflege“, erklärt Miriam Seuthe, Referentin für Personalmarketing und Recruiting der Stiftung. „Doch schon in diesem Bereich haben wir ganz vielfältige Aufgaben – von der hochspezialisierten Intensivpflege über therapeutische bis hin zu pädagogischen Berufen.“ So arbeiten beispielsweise im Rehabilitationszentrum der Stiftung Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen,



Villa Donnersmarck: Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung
Foto: Andi Weiland

Physiotherapeut*innen bis hin zu Psycholog*innen gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften wie etwa Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegerinnen. Wer lieber in kleineren Teams arbeiten möchte, hat im Ambulant Betreuten Wohnen oder dem Ambulanten Dienst der Stiftung die Möglichkeit, Menschen mit Behinderung in Wohngemeinschaften und in ihren eigenen vier Wänden individuell zu fördern und zu unterstützen.

Gemeinsamkeit: Teilhabe und Selbstbestimmung

„Doch das Tätigkeitsspektrum in der Stiftung geht weit über die Betreuung hinaus“, führt Miriam Seuthe weiter aus. „Bei uns arbeiten Menschen mit einem IT-Hinter-

grund, in der Personalabteilung oder Buchhaltung, in der Entgeltabrechnung oder in der Hauswirtschaft, der Haustechnik oder der Küche. Selbst Immobilienfachleute stellen wir für unsere Hausverwaltung ein. Und wer einen touristischen Hintergrund hat, wird möglicherweise in einem unserer beiden Hotels oder unserer Villa Donnersmarck, einem inklusiven Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung, fündig.“

So vielfältig die Tätigkeiten auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Das Ziel, Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung zu fördern – eine Tätigkeit mit Sinn, die für alle offensteht.

www.fdst.de/jobs

HAUSHANDWERKER (M/W/D) FÜR THERAPEUTISCHEN WOHNVERBUND GESUCHT



Sie suchen eine Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einer kleinen Einrichtung mit aufgeschlossenem und gut funktionierendem Team und geregelten Arbeitszeiten (kein Schicht- oder Wochenenddienst), dann bewerben Sie sich!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Haushandwerker (m/w/d)** mit handwerklichem Geschick und Erfahrungen im Bereich Sanitär- und Malerarbeiten.

In unserem therapeutischen Wohnverbund der Reha-Zentrum gGmbH Wohnheim Raschdorffstr.97 werden Menschen mit einer seelischen Behinderung betreut, die abstinent leben möchten.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Durchführung von Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Kontrolle und Überwachung haustechnischer Geräte
- Einweisung von externen Dienstleistern bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Unterstützung der Bewohner beim Ein- bzw. Auszug
- Einkauf von Kleinmaterialien
- Gartenarbeiten

Wir erwarten:

- eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder handwerkliches Geschick, idealerweise Erfahrungen im Haushandwerkerbereich
- gutes Organisationsvermögen und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und eigenverantwortliches Arbeiten
- soziale Kompetenz und Freude an der Arbeit im Team
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle und ein spannendes, abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Wertschätzung ihrer Arbeit in einem engagierten und sehr kollegialen Team.

Bewerbungen bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen unter: info@reha-zentrum13409.de



Alles aus einer Hand!
Mechanik · Karosserie · Lack

WIR SUCHEN:

Kfz-Mechatroniker, Kfz-Lackierer, Karosseriebauer, Kräftfahrer / Fahrzeugaufbereiter

WIR BILDEN AUS:

Kfz-Mechatroniker, Kfz-Lackierer, Karosseriebauer

Bewerbungen per E-Mail an:
K.Lindner@identica-lindner.de

KFZ-Werkstatt Detlef Lindner

Hauptstraße 43 · 13159 Berlin

Telefon (030) 9 13 12 52

Mobil (0172) 9 54 53 16

info@identica-lindner.de · www.kfz-lindner.de



VEINLAND

Die VEINLAND GmbH ist ein internationales, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Neuseddin. Unsere Kernkompetenz ist die Entwicklung und Herstellung von Hard- und Software für industrielle und maritime Anwendungen.

Wir bieten auch folgende Ausbildungen an:

- ✓ Elektroniker/-in für Informations- & Systemtechnik (m/w/d)
- ✓ Elektroniker/-in für Geräte & Systeme (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- ✓ Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



Zu unseren
Stellenangeboten



www.veinland.net

Wir suchen Verstärkung!

PHILIPP
SCHLÜSSELDIENST



Bewerben Sie sich als Mitarbeiter/Monteur (m/w/d) in unserem Schlüsseldienst!
per Mail: kontakt@philippgmbh.de
per Post: Philipp GmbH, Roedernallee 86 - 87, 13437 Berlin

WEDDINGER info@raz-verlag.de
Allgemeine Zeitung

„Auf Nachwuchs angewiesen“

Schulgeldfreiheit in Gesundheitsfachberufen beschlossen



Wer sich zur medizinisch-technischen Assistentin ausbilden lässt, muss in Berlin kein Schulgeld bezahlen.

Gute Neuigkeiten für Azubis der Gesundheitsfachberufe in Berlin: Das Parlament hat auf Initiative der SPD den Gesetzentwurf „Gesetz über die Förderung von Gesundheitsfachberufsausbildungen“ für die Koalition in 2. Lesung beschlossen.

Dieser regelt die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen in der Hauptstadt inklusive der rückwirkenden Übernahme des Schulgeldes für Auszu-

bildende in den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logotherapie, Podologie, MTA (medizinisch-technische Assistentin) und medizinische Bademeister. Zu den Gesundheitsfachberufen zählen nicht-ärztliche und nicht-psychotherapeutische Berufe.

Bettina König, Sprecherin für Gesundheitspolitik in der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses: „Wir haben jetzt schon einen enormen Fachkräftemangel in den Gesund-

heitsberufen und sind auf Nachwuchs dringend angewiesen. Deshalb ist es wichtig, die Ausbildung attraktiv zu gestalten und dazu gehört auch, dass sie kostenfrei ist. Ich freue mich wirklich sehr, [...] endlich die Ungerechtigkeit zu beenden, dass in den Gesundheitsberufen für die Ausbildung bezahlt werden muss, das Medizinstudium und die meisten anderen Ausbildungsberufe hingegen kostenfrei sind.“

AZUBI GESUCHT!

Du hast ein Faible für Technik und möchtest deine Fähigkeiten in einem abwechslungsreichen Arbeitsumfeld verbessern? Wir suchen einen talentierten Azubi im Bereich Kaufmann für IT-Systemmanagement zum 01.08.2023 am Standort in Reinickendorf, welcher bereit ist, die Welt der IT zu erobern. Wenn du dich angesprochen fühlst, schick uns deine Bewerbung an bewerbung@joerissen-edv.de und werde Teil unserer Crew!

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service



Jobs im Sozialwesen

an 203 Standorten
in Berlin und Brandenburg

Freie Stellen auch in deiner Nähe!



Bewirb
dich jetzt!



Wir brauchen dich.

Informiere dich über
freie Stellen: [www.ejf-jobs.de!](http://www.ejf-jobs.de)



BORSIG

Ausbildung bei BORSIG. Gemeinsam in Deine Zukunft.

Unser Angebot

- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
1. Jahr: 1.050 Euro
2. Jahr: 1.125 Euro
3. Jahr: 1.200 Euro
4. Jahr: 1.275 Euro
- Urlaubsprämie 50 %
- Vermögenswirksame Leistungen
- Altersvermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Kontoführungsgebühr
- VBB-Abo Azubi Ticket
- kostenloser Parkplatz
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute:
ein einmonatiges
Auslandspraktikum

**Think.
Create.
Change.**

Bei BORSIG entwickeln wir innovative Prozesstechnologie und leisten einen umfangreichen Service an Energieanlagen. Als Reinickendorfer Traditionsunternehmen mit einer über 185-jährigen Geschichte bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser aller Zukunft mitzugestalten.

Starte am 01. September 2023 Deine Ausbildung bei uns.
Wir bieten Dir folgende Ausbildungsberufe:

- **Industriekaufmann*frau (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker*in Schweißtechnik (m/w/d)**
- **Anlagenmechaniker*in Apparatechnik (m/w/d)**
- **Industriemechaniker*in Instandhaltung (m/w/d)**

Du willst mehr über die Ausbildungsberufe bei BORSIG wissen oder Dich ONLINE bewerben?

Dann informiere Dich unter
www.borsig.de/ausbildung



Bester Ausbildungsbetrieb in Reinickendorf 2022



BORSIG GmbH | Egellsstraße 21 | 13507 Berlin

Offene Schulen

Die private Goethe-Sekundarschule und das Goethe-Gymnasium an der Wittenauer Straße 112 laden am Sonnabend, 25. Februar, 10 bis 13 Uhr, zum Tag der offenen Tür. Die Schulen stellen sich vor, die Gebäude können besichtigt und Gespräche geführt werden. Infos: Tel. 40 39 98 49 **CS**

Anwaltskanzlei in Wittenau sucht ab sofort, aber auch für später, zur Verstärkung des Büroteams

Rechtsanwaltsfachangestellte (w/m/d) und / oder

Sekretär/in (w/m/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

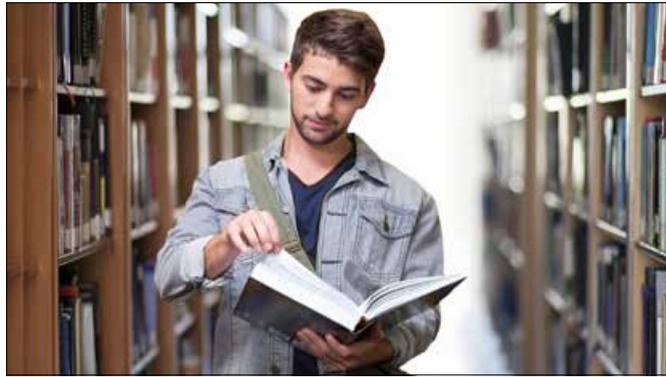
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer freundlichen Arbeitsatmosphäre.

Ihrer Bewerbung sehen wir gerne entgegen an:

rechtsanwalt@spohnrecht.de
oder per Fax:
(030) 415 77 18

Schülerstudium

Noch vor dem Abitur an die Universität



Studieren ab 16 ist möglich.

An der Technischen Universität Berlin können besonders begabte Schüler aus Berlin und Brandenburg schon ab der zehnten Klasse Vorlesungen und Seminare besuchen. Zwar heißt das Projekt „Studieren ab 16“, aber das Alter spielt keine Rolle, sofern die zehnte Klasse oder höher besucht wird.

Die Grundidee ist, dass leistungsstarke Schüler, die sich im Schulunterricht nicht genügend gefordert oder ausgelastet fühlen, die Gelegenheit bekommen Lehrveranstaltungen aus der Studieneingangsphase zu besuchen. Über 100 Module aus dem TU-Studienangebot können

inzwischen im Rahmen des Schülerstudiums besucht werden, darunter zum Beispiel Philosophie oder Wirtschaftswissenschaften. Die Schüler lernen den Universitätsbetrieb kennen und es können prüfungsäquivalente Studienleistungen erbracht und Prüfungen abgelegt werden, die in einem späteren Studium an der TU Berlin und an einigen anderen Hochschulen anerkannt werden.

Die nächste Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt ist das Sommersemester 2023. Anmeldung: 1. März bis 1. April. Anmeldeformular und Informationen unter: www.tu.berlin

Neu: Programm „QuaMath“

Durch Multiplikatoren besser Mathe lernen

Die Lebenswelten der Schüler sollen mehr Eingang in den Matheunterricht finden: Das ist ein Ansatz um den Unterricht in dem oft ungeliebten bis gar gefürchteten Fach interessanter und nachhaltiger zu machen. Dieses Ziel soll im Rahmen eines neuen Programms umgesetzt werden: Kultusministerkonferenz (KMK) initiierte „QuaMath“ im Verbund mit 15 Bundesländern.

In der jetzigen ersten Phase werden bundesweit Lehrkräfte gesucht, die sich ab kommendem Herbst so qualifizieren, dass sie im

darauffolgenden Jahr selbst Fortbildungen für andere Lehrkräfte gestalten können. Das Programm nennt diese Menschen – wie passend – explizit „Multiplikatoren“, da sie die nötigen Fähigkeiten weiterverbreiten.

Die KMK-Präsidentin und Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie Astrid-Sabine Busse sagte zum Start über das Projekt: „Es ist als 10-Jahresprogramm angelegt, um die gewünschte Nachhaltigkeit und Wirksamkeit zu entfalten. QuaMath ist also alles andere als ein Schnellschuss [...]“



Durch „QuaMath“ sollen Schüler lebensnaher unterrichtet werden.

Euro Akademie

AUS- UND WEITERBILDUNG - JETZT KLARMACHEN!

Start im August/September

Start im Frühjahr

<p>Kaufmännische*r Assistent*in Fachrichtung Fremdsprachen</p> <p>Fremdsprachenkorrespondent*in</p> <p>Erzieher*in · Vollzeit · berufsbegleitend</p> <p>Sozialassistent*in</p> <p>Physiotherapeut*in · Vollzeit</p> <p>Pflegefachassistent*in Vollzeit · Teilzeit</p> <p>Fachoberschule Gesundheit & Soziales · 1-jährig</p>	<p>Erwachsenenbildung im Quartier (EbiQ)</p> <p>Sozialpädagogische Fachkraft für Kindertageseinrichtungen Quereinstieg · Blended Learning</p> <p>Facherzieher*in für Integration</p> <p>Zusatzqualifikation als Leiter*in einer Kita – Blended Learning</p> <p>Bildungszeit (vormals: Bildungsurlaub)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gärten in Berlin • Orte und Räume einmal radikal anders
--	---

Besuchen Sie unsere regelmäßigen Info-Abende!
 Die genauen Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage.

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
 berlin@euroakademie.de · Telefon 030 43557030
www.euroakademie.de/berlin

Ausbildungsplatz-Paten

Schirmherrschaft
Bezirksamt Reinickendorf

Ehrenamtlich mitmachen – Jugendliche stärken

Das ehrenamtliche Projekt „Ausbildungsplatz-Paten“ hilft Reinickendorfer Schülerinnen und Schülern in der Berufsfindung und Ausbildungsvorbereitung. Mit unserer langjährigen Arbeit, die jeweils durch 2 Paten an einer Schule geleistet wird,

- **Unterstützen** wir bei der Berufsüberlegung
- **Helfen** wir bei der Bewerbungsvorbereitung
- **Begleiten** wir bei der Ausbildungsplatzsuche

Zur Fortführung und Ausweitung dieses erfolgreichen Projektes suchen wir weitere ehrenamtlich Interessierte. Wenn Sie

- **Über langjährige Berufserfahrung** verfügen
- **Bereit sind mit Jugendlichen** des 8. bis 10. Jahrgangs zu arbeiten
- **Dies an einem festen Termin** in der Woche an der Schule durchführen möchten

würden wir uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden Sie auch auf unserer Internetseite
www.ausbildungsplatzpaten.de,
 Kontakt zu uns nehmen Sie gern unter
info@ausbildungsplatzpaten.de auf.

Von Frau-Sein und Mensch-Sein

GESELLSCHAFT Interview zum 8. März mit Unternehmerin Clarissa Meier

2019 hat Berlin den Frauentag, den 8. März, als gesetzlichen Feiertag eingeführt. Anlass, um mit der Unternehmerin Clarissa Meier zu sprechen. Sie möchte, dass ihr geschäftlicher Erfolg mit dem Seniorendomicil an der Panke und dem Hotel Big Mama nicht als Erfolg einer Frau verstanden wird, sondern als ihr persönlicher Erfolg.

Sie hadern mit der Bitte um ein Interview über Frauen in der Geschäftswelt. Warum?

Ich gebe zu, ich musste erst einmal nachlesen, worum es beim 8. März geht. Ich befürchte, ich bin nicht der richtige Ansprechpartner für Sie. Denn für mich persönlich war meine Rolle als Frau in der Geschäftswelt nie ein Thema. Ich habe mich nie als etwas Besonderes gesehen. Ich sehe mich als Mensch. Ich finde, wir könnten langsam in eine Normalität kommen und das nicht immer als etwas Außergewöhnliches sehen, dass ich



Unternehmerin Clarissa Meier mit ihrer Angestellten Marlen Ziegelmann Foto: as

als Frau Erfolg im Geschäftsleben habe. Ich möchte, als Mensch erfolgreich sein.

Am 8. März geht es um Gleichberechtigung. Können Sie mit diesem Ziel etwas anfangen?

Nun, für mich selbst kann ich sagen, ich war schon immer emanzipiert. Aber es stimmt schon: Wenn ich in Fortbil-

dungen für Frauen in Führungspositionen bin, dann muss ich sagen, dann sehe ich, welche Probleme Frauen haben können. Sie verhalten sich nicht so, wie sie als Person sind. Sie machen sich anders. Und das spüre ich und das spüren Männer. Ich bin da anders. Ich habe keine Angst vor Männern. Ich habe nicht das Gefühl, ich müsste

irgendwie gleichziehen. Da ist bei mir eine Selbstverständlichkeit drin, die bei manchen Frauen offenbar nicht da ist. Das scheint ein dickes Problem zu sein. Aber ich selbst bin nicht so, ich mache keine diplomatischen Züge, ich bin auf den Punkt, ich sage, was ich denke. Ich bin auch nicht geduldig. Ich glaube, viele Frauen müssen aufhören, sich selber in Frage zu stellen.

Sehen Sie sich als Ausnahme, als Glücksfall?

Glück gehört im Leben immer dazu. Denn ja, ich bin ein lauter Typ. Ich gehe immer nach vorn. Mein Temperament finden nicht immer alle toll. Mit 17 habe ich Tankwart gelernt, weil ich es toll fand, dreckig zu sein. Mit 21 war ich alleinerziehend. Da habe ich versucht, stets beides zu sein: Vater und Mutter. Vielleicht war dadurch auch im Berufsleben dieses Mann-Frau-Thema für mich nicht wichtig. Ich bin eben keine typische Frau. **as**

Anita Berber schließt im Juni

Das Anita Berber wird seinen Club- und Barbetrieb im Juni dauerhaft beenden. Das gab der Betreiber der Einrichtung an der Panke – zwischen Pank- und Gerichtstraße – in den sozialen Medien bekannt. Für den Schritt gebe es vielfältige Gründe, unter anderem stark gestiegene Miete für die Gewerberäume und die aktuell hohen Energiepreise für Heizung und Strom. Zudem begründete Tom Clark seine Entscheidung auch mit dauerhaften Problemen mit dem Bezirksamt.

„Der Schritt fällt mir natürlich nicht leicht, aber 10 Jahre sind eine lange Zeit und ich bin auch etwas stolz, trotz so vieler Schwierigkeiten und der Corona-Pandemie so lange einen kleinen Beitrag für das Berliner Nachtleben beigesteuert zu haben“, schreibt Tom Clark.

Im Juni soll es noch Abschieds-Wochenenden geben, die Termine sollen noch bekanntgegeben werden. **dh**

Hilfe für Erdbebengebiet

GESELLSCHAFT Solidarität und Hilfsbereitschaft ist im Stadtteil groß



Kisten mit Hilfsgütern stapeln sich in der Buttmannstraße. Sie sollen nach Syrien geschickt werden. Foto: dh

Nach den schweren Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet Anfang Februar gibt es auch im Wedding viel Solidarität. Viele Weddinger haben Familie oder Bekannte in den Erdbebengebieten und wollen helfen. So stapelten sich schon am Tag nach der Na-

turkatastrophe in der Buttmannstraße Kisten und Tüten mit Hilfsgütern. Auf der sonst ruhigen Straße vor den Räumen des Salam Kultur- und Sportclub e. V. rangierten Transporter hin und her, um Spenden zu verladen, in privaten Autos wurden große

Mengen Spenden herangeschafft. Der Verein wurde im Rahmen der Flüchtlingskrise 2015/16 von Deutschen und Syrern gegründet, um Geflüchteten das Ankommen in Berlin zu erleichtern.

An vielen weiteren Orten im Wedding wurden Hilfe or-

ganisiert. So hat das Ballhaus Prinzenallee seine Einnahmen gespendet und verkauft Spendentickets. Im „Soul of Coffee“ in der Reinickendorfer Straße wurden Hilfsgüter gesammelt und in die Türkei geschickt. Mitarbeiter des Cafés haben türkische Wurzeln und Bekannte im Erdbebengebiet. Zu Geldspenden ruft die vielfach für ihr soziales Engagement ausgezeichnete Weddingerin Ebru Schaefer auf. Sie nutzt ihr Netzwerk und Bekanntschaften in der Türkei, um den Menschen vor Ort zu helfen.

Spenden sind an ihren Verein der internationalen Freundschaft und Solidarität e.V. mit dem Verwendungszweck „Erdbebenhilfe Türkei“ möglich (IBAN: DE30 1001 0010 0656 3151 07, BIC: PBNKDEFF). **dh**

Mehr Geburten in Mitte



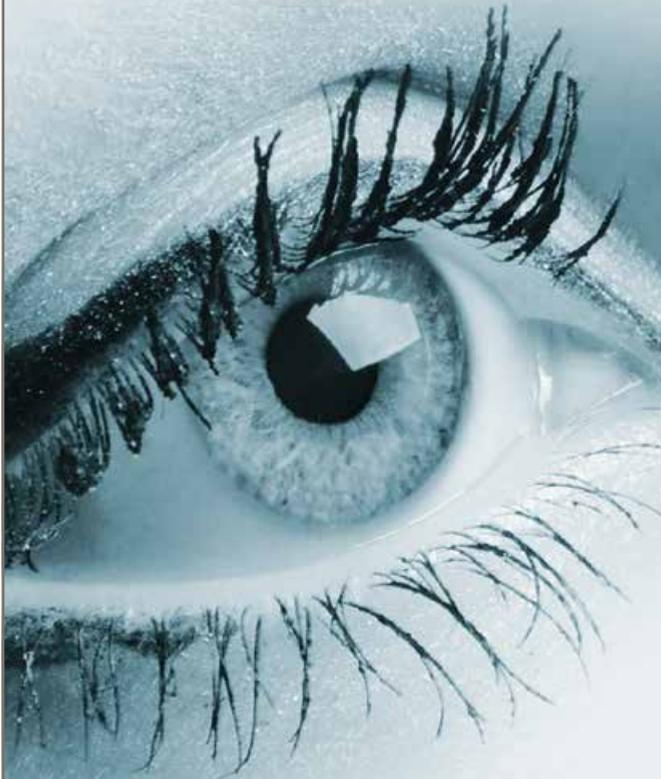
Die Anzahl der in Mitte zur Welt gekommenen Kinder hat sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Insgesamt sind laut Bezirksamt Mitte 5.605 Babys im Bezirk geboren worden. Im Jahr 2021 hatte die Anzahl der Geburten bei 5.276 gelegen. Wie sich die Geburten auf die Ortsteile verteilen, gab das Amt nicht bekannt. Auch die beliebtesten Vornamen des vergangenen Jahres wurden mitgeteilt. Bei den männlichen Vornamen waren Adam, Noah und Elias, bei den weiblichen Vornamen Mira, Emma und Charlotte am beliebtesten. 2021 waren die beliebtesten Vornamen im Bezirk Leon und Ali sowie Emma und Emilia gewesen. **dh**

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.

ROTE NASEN
www.rotenasen.de

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**PROSPEKTE/FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0



RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Klimaschutz in Mitte

UMWELT Vor drei Jahren beschloss der Bezirk den Notstand

Nora Wolter ist Klimaschutzbeauftragte. Ihre Stelle schuf das Bezirksamt aufgrund des 2020 beschlossenen Klimanotstands. Nun schreibt Nora Wolter nach mehreren Zwischenberichten einen Schlussbericht, der Auskunft gibt, was Mitte getan hat und vor allem, was zu tun ist.

Können Sie vorab sagen, was in dem Bericht stehen wird?

Als ein sehr konkretes und sehr umfassendes Beispiel wird in dem Bericht stehen, dass wir einen Klimacheck eingeführt haben. Das heißt, Mitte hat zusammen mit dem Bezirk Spandau und der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbrauchs- und Klimaschutz eine Klimawirkungsprüfung entwickelt. Damit haben wir einen Klimacheck, der für alle Beschlüsse des Bezirksamtes, also aller gemeinsamen Beschlüsse der fünf Stadt*rät*innen und der Bezirksbürgermeisterin, gilt. Dieser Check wurde im Mai 2022 beschlossen und somit in Mitte als ersten Bezirk eingeführt.

2020 hat der Bezirk eine Liste mit Projekten veröffentlicht. Was ist seitdem Konkretes passiert?

Die Liste, die Sie ansprechen, war ein punktueller Auszug der Aktivitäten. Diese Über-



Die Klimaschutz-Beauftragte Nora Wolter

Foto: as

sicht ist nicht vollständig, denn es ist wirklich sehr viel Verschiedenes, was der Bezirk macht. Wir arbeiten derzeit als Art umfassendes Update dieser Liste an einer Ist-Analyse im Rahmen des ersten bezirklichen Klimakonzeptes. Dieses Konzept wird im November 2023 veröffentlicht. Es enthält realistische Maßnahmen in Bezug auf das, was für den Bezirk rechtlich möglich ist. Also zum Beispiel, wobei er ausschließliche Kompetenzen hat. Ich blicke darin also auf die Klimahebel, die der Bezirk in der Hand hat. Das sind beispielsweise Fahrradstraßen. Ein zweiter ist Entsiegelung. Ein dritter ist die Vergrößerung von Baumscheiben. Auch die Themen Beschaffung und Materialien sind wichtig.

Im Privaten ist der Verzicht aufs Vollbad in der Wanne wichtiger als manches andere. Wie ist das im Bezirk?

Um im Bild zu bleiben: Eine Wanne für den Bezirk ist Mobilität. Die Verkehrswende vor Ort, zum Beispiel Fahrradstraßen, das geht nicht ohne uns als Bezirk. Auch Grünflächen und Entsiegelung, das ist etwas, das müssen wir als Bezirk machen. Eigene Gebäude sind ebenfalls wichtig. Es gilt hohe energetische Standards zu erfüllen über dem bereits geltenden rechtlichen Minimum und moderne Energiesysteme wie Wärmepumpen einzubauen. Das sind alles Bereiche, wo nur der Bezirk etwas tun kann und deshalb auch tun muss.

Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

Zuhause auf Zeit für Geflüchtete

SOZIALES Paul-Gerhardt-Stift erhöhte Kapazitäten im Refugium

Im Paul-Gerhardt-Stift (PGS) sind am Valentinstag neue Bewohner begrüßt worden. Das Stift hatte zum 1. Februar seine Kapazität im sogenannten Refugium erhöht. 126 Geflüchtete wohnen jetzt hier, derzeit vor allem Menschen aus der Ukraine. Martin von Essen vom PGS begrüßte die Neuankommenden zusammen mit Stefanie Tepie Tame und Judith Drews, die die Geflüchtetenarbeit leiten.

Martin von Essen gab den neuen Bewohnern Informationen zum Stift und zu den Ansprechpartnern. Er verwies auf Ärzte, die Kita, das Stadtteil- und Familienzentrum und die Kirche auf dem Gelände. „Alle versuchen wir hier, eine gute Gemeinschaft zu erleben und uns gegenseitig zu unterstützen. Ich wünsche ihnen und uns ein gutes und friedliches Miteinander im Paul-Gerhardt-Stift!“, sagte



Martin von Essen begrüßt die Geflüchteten im Namen des Paul-Gerhardt-Stifts. Malizha Musaeva übersetzte ins Ukrainische. Foto: dh

von Essen. „Wir können ihr Zuhause in der Heimat nicht ersetzen. Aber wir wollen ihnen einen Ort geben, an dem sie ein wenig zur Ruhe kommen können und an dem sie sich wohlfühlen können“, sagt Refugiumsleiterin Stefanie Tepie Tame.

Die neuen Unterkünfte entstanden, nachdem der Träger des Pflgewohnheims

seinen Vertrag mit dem PGS auf eigenen Wunsch aufgelöst hatte und bereits ein Teil der bisherigen Bewohner ausgezogen waren. Geflüchtete finden im Stift schon seit fast 40 Jahren ein vorübergehendes Zuhause. Bis zum Februar lebten 169 Geflüchtete auf dem Gelände an der Mülnerstraße, jetzt sind es insgesamt 295 Menschen. **dh**

Rückenwind für urbane Gärten

UMWELT Senat will Gemeinschaftsgärten schützen und fördern

Ein üppiger Garten mitten in Berlin mit Sonnenblumen, Zucchini, Kohlköpfen – mehrere Gärtnerinnen sind in die Pflege vertieft. Das Bild könnte im Wedding aufgenommen worden sein, in Neukölln, Kreuzberg, Mitte oder Marzahn. Es zielt ein ganz besonderes Papier, das Ende Januar vom Berliner Senat beschlossen wurde: das Berliner Gemeinschaftsgartenprogramm.

Ungefähr 200 Gemeinschaftsgärten gibt es in Berlin. Im Wedding gibt es unter anderem das Himmelbeet, den Prinzengarten, die Roten Beete, die Wilde 17, das Diesterbeet und viele weitere kleinere Initiativen. Alle sind sehr verschieden organisiert, doch überall werden sie von engagierten Menschen getragen, für die zur Lebensqualität in der Stadt auch das Stadtgrün gehört.

Auf ein solches Programm haben viele Gartenaktivisten seit Jahren hingearbeitet. Immerhin haben andere Städte bereits seit vielen Jahren Programme zur Unterstützung der Gemeinschaftsgärten. So wird beispielsweise Paris immer wieder als Vorbild ge-



Das Schild am Centre Français ist auch eine Bekenntnis zu der Forderung des Netzwerks urbane Gärten Berlin: Berlin braucht mehr Gärten. Foto: dh

nannt. „Es ist das erste Mal, das es ein Bekenntnis des Landes Berlin gibt, Gemeinschaftsgärten zu unterstützen“, sagt Kerstin Stelmacher vom Netzwerk urbane Gärten Berlin. Ein gutes Papier sei es geworden, bei dessen Entstehung die Zivilgesellschaft „so weitgehend wie möglich“ einbezogen worden sei.

„Es gibt zwei zentrale Punkte: bestehende Gärten sichern und die Entstehung neuer Gärten unterstützen“, formuliert Kerstin Stelmacher das, was sie von dem Programm erwartet. In Berlin

ist vor allem der wachsende Druck nach Flächenverwertung ein Problem, Gärten werden zugunsten von anderen Nutzungen verdrängt oder müssen das befürchten. Im Wedding war das zuletzt beim Prinzengarten im Soldiner Kiez der Fall, wobei der Garten dann doch vorübergehend gesichert werden konnte (WEZ berichtete).

„Das Programm zu beschließen ist ein erster Schritt, wir müssen jetzt schnell in eine Umsetzung kommen“, sagt Kerstin Stelmacher. In dem angedachten

Begleitgremium wolle sie gern mitarbeiten solange es tatsächlich zu Ergebnissen führt. Vor allem sollten laut der Gartenaktivistin die Bezirke einbezogen werden, denn ihnen gehören die meisten Flächen, auf denen sich die Gärten befinden. „Wenn die Bezirke das nicht umsetzen wollen, dann bleibt es ein schönes Wunschpapier“, sagt Kerstin Stelmacher. Sie hofft, dass ein Bezirk jetzt voran gehe und versucht, das Programm mit Leben zu füllen. Auch Mitte könnte der Pionier sein. **dh**

Demo am Leo

Ein Zusammenschluss von Anwohnenden und Gewerbetreibenden rund um den Leopoldplatz ruft zu einer Demonstration auf: am Sonntag, 26. Februar, unter dem Motto „Leo lebenswert!“. Organisatorin ist die Initiative #WIRamLEO, die sich für mehr Sicherheit und ein besseres Miteinander an dem zentralen Platz im Wedding einsetzt (WEZ berichtete). Start: 15 Uhr am U-Bahnhof Leopoldplatz, danach geht es einmal rund um den Platz. **dh**

Aufgegeben

Ein weiteres etabliertes Geschäft im Wedding hat für immer seine Türen geschlossen. Das Bier-Spezialistengeschäft „Hopfen & Malz“, Triftstraße 57, gibt es seit 1. Februar nicht mehr. Zehn Jahre hatten die zwei Betreiber ihren Laden mit über 400 Biersorten im Spengelkiez. Ludger Berges, einer von ihnen, spricht von vielen Gründen für die Schließung. Vor allem seien aber starke Mieterhöhungen schuld. **dh**

Kopie vom weißen Stier

GESELLSCHAFT Marmorskulptur ist vermessen worden



Die Teile der Stierskulptur wurden verpackt und zum Scannen transportiert. Foto: dh

Es war eines der Wunder des vergangenen Jahres: die Bergung einer Marmorskulptur im Humboldthain. Nachdem die Stierskulptur 77 Jahre als verschollen galt, ist sie 2022 vom Berliner Unterwelten e.V. im Volkspark wiedergefunden und geborgen worden.

Am 17. Februar hat der engagierte Verein nun Fachleute verschiedener Gewerke am Gesundbrunnen versammelt – Archäologin, Bildhauer, Metallbearbeiter und einen Kunstgießer. Sie haben die zwischengelagerten Teile der

Skulptur vermessen und Vorbereitungen für ihre Zukunft im Wedding getroffen.

„Die Skulptur ist zu beschädigt, um wieder im Humboldthain aufgestellt zu werden“, erklärte Archäologin Claudia Mehlich. Stattdessen sollen die Teile jetzt mit einer Eisenhalterungsstruktur fixiert und perspektivisch im Archäologischen Fenster an der Brunnenstraße gezeigt werden.

Dort seien die Teile durch einen Zaun und ein Dach geschützt. Der Bildhauer war wegen eines weitergehenden

Plans vor Ort. „Der Stier soll abgeformt, eine Replik erstellt werden. Diese könnte dann im Park aufgestellt werden“, sagt Eva Westphal von den Berliner Unterwelten. Die Bezirksverordneten unterstützen diesen Plan, während das Gartendenkmalamt dem kritisch gegenüberstehe.

Vielleicht müssen sich die Weddinger am Ende doch mit kleinen Stierskulpturen von dem einstigen Wahrzeichen begnügen, die die Berliner Unterwelten später zum Verkauf anbieten wollen. **dh**

Neubau löst Ängste aus

IMMOBILIEN Stadtrat sieht keine Gefahr

6.000 Unterschriften binnen weniger Wochen hat eine Petition des Clubbetreibers Ludwig Eben erhalten. „Stoppen Sie das genehmigte Bauvorhaben Hochstraße 46 am Humboldthain Club“, fordert er. Der Betreiber fürchtet Gerichtsverfahren wegen Lärmbelästigung. An anderen Orten Berlins mussten vergleichbare Einrichtungen schließen, weil neu hinzuziehende Mieter etablierte Clubs verklagten. Doch Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) sagt mit Blick auf die Hochstraße: „Ich gebe Entwarnung, da kann nichts anbrennen.“

An der Stelle sei ein Bürohaus geplant, das sei die am wenigsten empfindliche Nutzung, so äußerte sich der Stadtrat. Außerdem verweist der Stadtrat darauf, dass zwischen Club und Neubau 30 bis 40 Meter Luftlinie liegen. Das geplante Bürohaus werde zudem in Richtung Club fensterlose Brandwände aufweisen. Das Stadtplanungsamt habe bei der Genehmigung vor allem an die laute S-Bahn-Trasse gedacht. Der Club befindet sich im Ge-

bäude des S-Bahnhofs Humboldthain.

Ludwig Eben fühlt sich schlecht informiert. Er sei von den anrückenden Bauarbeitern überrascht worden. „Üblich sind doch Bauschilder“, sagt er. Über Anträge habe er Akten Einsicht beantragt, doch das Amt würde eine Hinhalte- und Abwehrtaktik fahren. Stadtrat Ephraim Gothe widerspricht: „Das stimmt nicht“. Herr Eben könne jederzeit die Akten einsehen, im Moment könne dies wegen vieler Anfragen dieser Art drei Wochen dauern.

Grundstückstausch

Für Aufregung sorgte auch die Einzäunung eines Teils der Spielplatz zwischen Club und Neubau. Hier gab es einen Grundstückstausch zwischen Bezirk und Bauherr. 191 Quadratmeter von 683 dürfen bebaut werden. Im Gegenzug tritt der Eigentümer des künftigen Bürohauses in der Hochstraße etwas von seinem Bauland für einen neuen Spielplatzteil ab. **as**

DAS BERLINER KULT-THEATER



**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

SPIELPLAN FEBRUAR – MAI 23

- DO 23.02. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 24.02. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 25.02. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 26.02. 11:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 01.03. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 02.03. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 03.03. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 04.03. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 05.03. 11:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 08.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- DO 09.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- FR 10.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SA 11.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SO 12.03. 11:00 Einmal Spandau mit Alles
- MI 15.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- DO 16.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- FR 17.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SA 18.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SO 19.03. 11:00 Einmal Spandau mit Alles
- MI 22.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- DO 23.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- FR 24.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SA 25.03. 20:15 Einmal Spandau mit Alles
- SO 26.03. 11:00 Einmal Spandau mit Alles
- MI 05.04. 20:15 Wild Wild Wedding **PREMIERE**
- DO 06.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 07.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 08.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SO 09.04. 11:00 Wild Wild Wedding
- MI 12.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- DO 13.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 14.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 15.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SO 16.04. 11:00 Wild Wild Wedding
- MI 19.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- DO 20.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 21.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 22.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SO 23.04. 11:00 Wild Wild Wedding
- MI 26.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- DO 27.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 28.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 29.04. 20:15 Wild Wild Wedding
- MO 01.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- MI 03.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- DO 04.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 05.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 06.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- SO 07.05. 11:00 Wild Wild Wedding
- MI 10.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- DO 11.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- FR 12.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- SA 13.05. 20:15 Wild Wild Wedding
- SO 14.05. 11:00 Wild Wild Wedding

Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Weddung



Weg zum neuen Parkcafé

IMMOBILIEN Initiative erhält wahrscheinlich Lottomittel

Das Parkcafé Rehberge ist derzeit im Winterschlaf. Dennoch hat die Initiative, die das Café als Treffpunkt im Volkspark wiederbeleben will, derzeit mehrere Gründe, zu feiern. Zunächst ist die Gruppe gerade zwei Jahre alt geworden. Doch der wichtigere Grund ist ein anderer. Am 3. Februar hat die Lotto Stiftung Berlin eine Förderung für die Reaktivierung des Parkcafés in Aussicht gestellt.

„Das Daumen-Drücken hat geklappt“, schrieb die Initiative in ihrem Newsletter. Die Gruppe hatte sich bei der Lotto Stiftung Berlin um eine Förderung beworben. Auf der Jurysitzung Anfang Februar soll es nun eine grundsätzliche Zustimmung zu dem Antrag gegeben haben. „Wir haben mit der Lotto Stiftung telefoniert. Uns wurde gesagt, dass das noch keine formale Zusage ist, weil noch Unterlagen nachgereicht werden müssen, wir aber trotzdem schon feiern dürfen“, sagt Nele Rathke von der Initiative. Bei einer Förderung von Bauprojekten durch die Stiftung ist es üblich, dass der Senat vor einer Förderzusage die Bauplanungsunterlagen prüft. Die Prüfung soll nun folgen.

Die Förderung von der Lotto Stiftung Berlin ist die finanzielle Grundlage dafür, dass das alte Parkcafé um-



Das Parkcafé Rehberge im Winterschlaf

Foto: dh

gebaut und als Treffpunkt reaktiviert werden kann. Sie ist auch die Grundlage dafür, dass die Initiative den Zuschlag im Interessensbekundungsverfahren (IBV) des Bezirks und somit die Erlaubnis erhält, auf dem bezirkseigenen Gelände aktiv zu werden – denn eine Finanzierung für ihr Vorhaben müssen die Aktiven laut IBV selbst organisieren. Bis spätestens 30. Juni muss die Gruppe ein konkretes Finanzkonzept beim Bezirksamt abgeben.

Die Initiative Parkcafé Rehberge ist nach zwei Jahren ihres Bestehens auf dem Weg, ihr Ziel zu erreichen. „Dieses Jahr werden wir nicht anfangen können mit dem Umbau, aber das haben

wir uns schon gedacht“, sagt Nele Rathke. Wenn alle Formalien geklärt sind, könnte es aber im kommenden Jahr losgehen. Doch 2023 wollen die Aktiven nicht untätig bleiben. Nele Rathke: „Wir wollen wieder Kulturveranstaltung am Parkcafé machen und in diesem Jahr mehr mit den Formaten experimentieren.“ Im vergangenen Sommer hat es vor allem Konzerte an der Catcherwiese gegeben.

Informationen über die Initiative Parkcafé Rehberge gibt es auf der Webseite www.parkcaferehberge.de Der monatlich erscheinenden E-Mail-Newsletter kann über die Adresse initiative-parkcafe-rehberge@riseup.net bestellt werden. **dh**

Wohnen im Warenhaus

IMMOBILIEN Karstadt erhält 5.000 Quadratmeter Wohnfläche

Gerade läuft der Architekten-Wettbewerb für den Umbau des Karstadts. Zu den Vorgaben, die die Architekten erhalten haben, zählt auch ein Anteil für Wohnungen. Es sind „mindestens 5.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche für Wohnen vorgesehen“, sagt Sebastian Schmidt, Pressesprecher beim Unternehmen Signa. Davon sollen 40 Prozent, also 2.000 Quadratmeter, für förderfähige Wohnungen des Sozialen Wohnungsbau reserviert werden. Zusätzlich sind „2.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche für gemeinwohlorientierte Nutzungen vorgesehen“, so Sebastian Schmidt. Das Team der Pressesprecher des Bezirks bestätigt die Angaben und teilt mit, dass der Erhalt der Hauptnutzung Warenhaus von großer Bedeutung sei. Außerdem setze sich der Bezirk im Wettbewerbsverfahren für „für eine öffentlich zugängliche Dachfläche



Fahnen zeigen Standort des Karstadts im Häusermeer

Foto: as

ein.“ Trotz dieser neuen Nutzungen bleibt die Vorgabe, dass das Karstadt-Gebäude in der Hauptsache ein Warenhaus bleibt.

Der Umbau wird aus Sicht des Eigentümers nötig, da die Fassade saniert werden muss. Gleichzeitig ist die Klimabilanz aufgrund der veralteten Haustechnik schlecht und das Haus wirkt verschlossen.

Signa und Bezirk wollen die Öffentlichkeit beteiligen. So gab es im Dezember eine Bürgerversammlung. Die Ergebnisse des Architektur-Wettbewerbs sollen im ersten Halbjahr 2023 vorgestellt werden. Der Mietvertrag für das heutige Karstadt läuft bis Januar 2024. Der Eigentümer möchte mit Umbau anschließend umgehend beginnen. **as**

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KONZERT

Grand Ballhaus Milonga

Zum ersten Mal gibt es die Grand Ballhaus Milonga, bei der DJ Michael Rühl auflegt. Die Gäste können sich ebenfalls über Livemusik von Noelia Tomassi freuen, die von Pablo Woiz am Klavier begleitet wird. Gemeinsam präsentieren sie dem Publikum traditionellen Tandas.

dem Publikum traditionellen Tandas.

Foto: Ballhaus Wedding

3. März, 21 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten 15 Euro unter www.ballhaus-wedding.de



KINDERTHEATER

Kling Klang

Das Duo Kling und Klang erforschen für und mit den Kindern aus dem Publikum die Welt der Klänge. Wie klingen die Töne für die Kinder? Sie testen wann die Töne zu Musik werden. Das musikalische Theaterspiel ist inspiriert

durch eine spielerisch-musikalische Forschungsreise.

Foto: Barbara Eismann

11. März, 11 Uhr

Atze Musiktheater - Studiobühne
Luxemburger Straße 20
Tickets: 8,75 Euro, Tel. 81 79 91 88
oder www.atzeberlin.de



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de

LESUNG

Eure Leben, lebt sie alle

Unter dem Motto „Frauen wie wir“ beschreibt Sybille Hein in ihrem Roman fünf Frauen, die mit verrutschten Gewissheiten ringen. Eine von ihnen ist plötzlich inmitten einer Familienkrise, die andere hadert mit ihrem Körper. Wer hat noch mal das Gerücht in die Welt gesetzt, dass man in der Mitte des Lebens auch in der Mitte von sich selbst angekommen ist?

2. März, 20 Uhr

Philipp-Schaeffer-Bibliothek,
Brunnenstraße 181, Eintritt frei

BEWEGUNG

Square Dance

Zum Schnupperabend sind alle herzlich eingeladen, die Square Dance kennenlernen und ausprobieren möchten. Die Gruppe ist bunt gemischt und im Alter von 35 bis 80 Jahren. Die Choreografien entstehen ganz von selbst beim Tanzen. Gebrauchte werden Teamgeist, Merkfähigkeit, Reaktionsvermögen und gute Laune. Am besten einfach vorbeischaun und ausprobieren.

1. März, 19 Uhr

Begegnungsstätte im Kiez,
Stralsunder Straße 6, Eintritt frei,
www.krackau-web.de

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 3 vom 01.01.2022

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apothek am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke - Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 70
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz • Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149
Weltladen Wedding
Seestraße 35

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

13355 Berlin

Apothek am Gartenplatz
Feldstraße 10
Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apothek im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58
Gesundbrunnencenter Apotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50
QM Badstraße
Bellermannstraße 81
Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12
Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21
Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a
QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129
Sozialstation
Wollankstraße 58-60
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth
Holländerstraße 70

AUSSTELLUNG

Ania Nowak & Anton Kats



Ania Nowak stellt Werke aus ihrer Reihe „Untitled 3 (Don't Give Advice!)“ aus. Sie behandeln den Populismus im heutigen Europa. Die Wandzeichnungen von Anton Kats hingegen zeigen verschiedene Ideen des Kosmismus und die russische Kolonialisierung des Weltraums.

Kunstwerk: Anton Kats

bis 31. März

Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146/147
geöffnet Mo bis Fr 15-19 Uhr, Sa und So 12-19 Uhr, Eintritt frei
www.galeriewedding.de

BILDUNG

Infoabend Ausbildungsangebote

Vor Ort können die Teilnehmer alles über die Ausbildungsangebote der privaten Berufsschule Euro Akademie Berlin erfahren. Die Lehrkräfte stellen die Ausbildungsstätte vor und beantworten einige Fragen.

29. März, 16 Uhr

Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66, Teilnahme frei,
www.euroakademie.com

KINDER

Eis-Eule Layandra



Die magische Eis-Eule Layandra wohnt mit der in einem schiefen Haus. Doch eines Tages wird Layandra in einen Käfig gesperrt und eine abenteuerliche Reise beginnt ...

Foto: Equora

28. Februar, 10 Uhr

Ballhaus Prinzenallee, Prinzenallee 33, Tickets 5,15 Euro unter
www.ballhausprinzenallee.de

THEATER

Theatersport

Gegründet wurde Theatersport 1995 als erstes Berliner Improvisationstheater und besteht aus professionellen Schauspielern und Musikern, die sich mit Laib und Seele einer Form von Improvisationstheater verschrieben haben.

29. März, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 18/ 23 Euro
www.ballhauswedding.de

FAMILIE

Papa-Kind-Spiel & Spaß

Für Väter mit Kindern bis 6 Jahren gibt es im Zukunftshaus die Möglichkeit gemeinsam und auch mit anderen zu spielen, sich auszutauschen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

25. März, 17 Uhr

Zukunftshaus Wedding
Müllerstraße 56-58, Teilnahme frei, www.phssoziales.de

LESUNG

Ausgesetzt

Evelyne Leandro liest aus ihrem Buch, das von ihrer Diagnose erzählt. Sie hat Lepra und auch wenn sie mal verzeifelt und mal wieder tapfer ist, verliert sie nie ihren Humor mit der sie ihre Geschichte schreibt. Ihr Buch ist ein Tagebuch und spiegelt sämtliche Gefühle und Gedanken wieder, die sie in der Zeit nach der Diagnose hatte.

14. März, 18 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10,
Eintritt frei, www.waschkueche-brunnenviertel.de

FLOHMARKT

Baby- und Kinderflohmarkt

Von 10 bis 13 Uhr können Baby- und Kindersachen gekauft werden. An 40 Ständen gibt es Spielzeug und Kleidung zu kleinen Preisen. Die Größen variieren zwischen Baby und Kleinkind. Für den kleinen Hunger werden Snacks verkauft.

12. März, 10 Uhr

Schulhof Vineta-Grundschule,
Demminer Straße 27, Eintritt frei



KONZERT

Unweit des Weges

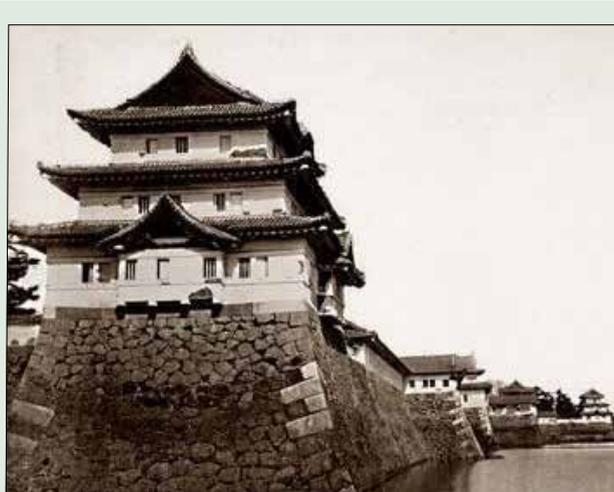
Martin Grünewald, stammt aus Hamburg und ist hauptberuflicher Musiker. Er spielt eine viersätzig Klaviersonate „Sonatengedanken“ und anderen Klavierstücken erkunden die Zuhörer ein Wechsel zwischen moderner Klassik und

Jazz, sowie zwischen exakter Notation und Improvisation.

Foto: Martin Grünewald

25. Februar, 19 Uhr

Salon L'écritoire,
Schönwalder Straße 20,
Eintritt 10/12 Euro
über www.lecritoire.de



VORTRAG

Was vom alten Edo übrig bleibt

Bei dem Vortrag begibt sich das Publikum auf eine Reise zu den traditionellen Bauten von Tokyo. Es geht vor allem um die Bauten aus der Edo-Zeit (1603 – 1868). Lichtbilder begleiten den Vortrag und zeigen unter anderem Reste der Burg Edo, Shintō-Schreine,

Tee- und Wohnhäuser, sowie buddhistische Tempel.

Foto: Felice Beato

11. März, 19 Uhr

Saal der Nachbarschaftsetage Fabrik
Osloer Straße, Osloer Straße 12,
Eintritt frei – Spenden erwünscht
www.schoene-kiezmomente.de

KINO

Filme im Cineplex Alhambra

26. Februar, 12 Uhr:
Disney Channel
Mitmachkino

28. Februar, 20 Uhr:
Anime Night 2023: Mobile Suit Gundam: Cucuruz Doan's Island

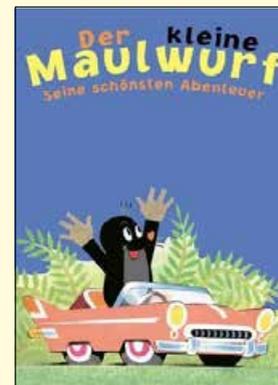
1. März, 15 Uhr:
Die Insel der Zitronenblüten



5. März, 10.30 Uhr:
Bibi Blocksberg – Ene Meene Eins, Zwei, Drei!

7. März, 20 Uhr:
Apocalypse Now – Final Cut

19. März, 10.30 Uhr:
Der kleine Maulwurf



24. März, 19.30 Uhr:
Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben



Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Tel. 235 946 943
www.cineplex.de



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9°° - 20°° Uhr
Sa. 11°° - 17°° Uhr



AUTO & MOTORRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm
4 Stück Winterräder mit Aluminiumfelgen 205/60 R16 Reifen, passend Mercedes E-Klasse. Profil 2mm plus. VB 100€, Tel.: 030-4158206
Motorrad-Garage zu vermieten: Edelstahl-Container mit Einbruchschutz & Holzfußboden - regendicht & luftdurchlässig. sj1208@gmail.com

BERUF & KARRIERE

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig... 01733908456

Liebevolle Pflegekraft 54 J. bietet Hilfe in der Seniorenbetreuung an. Ab 15 Std. wöchentl. Nur Privathaushalt PKW vorh. 37585252

Jungrentner mit 45 Jahren Berufserfahrung in der Immobilienverwaltung übernimmt Verwaltung von Eigentumsanlagen. Kontakt: 0162-9240258.

Ehem. Krankenschwester hat nachmittags/abends Termine frei zur Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig 01733908456

ELEKTRONIK & TECHNIK

Suche Digitalkamera Panasonic DMC SZ 10 oder SZ 8. Tel.: 030 451 44 51

HAUS & GARTEN

DACHRINNENREINIGUNG
 Hohen Neuendorf
 Stefan Witt | Tel. 0152 58431031

Glasplatte, gehärtetes Glas, 8 mm dick, 90 x 180cm, 15€. Abholung Wedding-Nord. Schiller19park@gmail.com oder 0176 35380374

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Das Rumänische Kulturinstitut freut sich am 8.02.23 um 19:01 zur Finissage der Ausstellung Berlin BANANA von Matei Branea einzuladen!

3 "Mädels" ü 60 treffen sich monatlich zum Essen und plauschen über den Lebensalltag. Wir würden uns über weitere D+H freuen. 017651744852

Schachspieler gesucht. Spieltag Freitag ab 14:30 Uhr im Seniorenclub Lübars, Am Vierrutenberg 2, Eingang Zabel-Krüger Damm, Tel. 40910157

Privatsammler kauft zu Höchstpreisen Orden, Abzeichen, Foto's, Urkunden und Militaria. Tel. 0179 610 1124 oder m.schulze@bbt-online.de

Symp. Frau mittleren Alters möchte ihren Freundeskreis im Süden Berlins o. ganz Berlin neu aufbauen. Bei Interesse Tel.: 75479641

Tanzpartner (Ü60) gesucht von Tänzerin (1.70) für Standard/Latein Fortgeschritten. Tel.: 0151 577 303 28

Biete Hundebetreuung für Urlaub-, Krankheit, usw. für kleine bis mittelgroße Hunde bei mir zuhause an. Bitte melden unter Tel. 0629121248

Skatgemeinschaft in Reinickendorf sucht Mitspieler. Kein Verein kein Lokal Tel.: 3984 90 45 (AB)

Skatspieler/in gesucht für jeden Mittwoch 14 Uhr im Nichtraucherlokal der Reinickendorfer Füchse Kopenhagener Str 33. Info 015733871066

Suche nette alleinstehende Dame ab 75+ rüstig, NR die unsere 2 Katzen bei uns betreuen würde. Gern mit Familienanschluss 017687406815

Elektrische Nähmaschine von Privileg, Superautomatik, mit Fußpedal, gut erhalten, 69 €, Tel. 401 2155

IMMOBILIEN

Nette Familie mit 2 Kinder aus der Ukraine sucht ab sofort 2-4-Zi.-Whg. bis 1.100€ WM max 90m2, bevorzugt Spandau. Tel. 01602010871

2,5-4-Zi-Whg für ruhiges Ingenieurs-Paar (28&30 J., NR) gesucht, innerhalb o. nahe des S-Bahn-Rings, 015757207446

Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)

4-köpfige Familie sucht Wohnung / Haus / Grundstück ... zum Erwerb oder Tausch mit Miet-Whg in Berlin-Mitte möglich. sj1208@gmail.com

Wir bilden eine Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen: Wohnungen & Gewerbe im EG. Bei Interesse melden! simon@jochim.us

Ruhiger Informatiker sucht 2 Zimmer Wohnung bis 700€ kalt in Reinickendorf. Vielen Dank im Voraus :) E-Mail: corex1998+raz@gmail.com

Kennen Sie jemanden, der seine Eigentumswohnung verkaufen möchte? Privatmann freut sich über Tipps, kein Makler. 0163 / 732 52 37

Suche 1-2 Zi -WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450 - 480€ warm; bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Ich Kaufe: Musikinstrumente, Teppiche, Weine/Champagner, Militaria/Orden, Perlenketten, Porzellan, Fotoapparate, Porzellan, Ölbilder, Möbel. Nachlässe UVM. Telefon 01605662939.

Selbstporträt Otto Dellling, Öl, 68 x 48 ungerahmt, mit Originalrahmen (Dellling). Preis VB. Privat. Nachl. Schiller-19park@gmail.com

40x30cm Spiegelschrank m. Swarovski-Kristall-Figuren: Maus, Igel, Eule, Schnecke, Fisch, Schmetterling, Kugel. VB 80€. 4025948

MÖBEL & HAUSRAT

Schnellkochtopf neu 50 Euro. Tel 015730023838

Röhrenradio „Graetz Musica“ 4R/217 Bj. 1955/57, VB € 120,00 Tel.: 030/431 72 05

Glastisch, 151cm hoch x60x60cm. breit. Fuß aus Glas. Sehr schick. Abzuholen für

100€ in Reinickendorf. Tel. 01628571883.

Hülsta Lowboard, neuwertig abzuholen für 90€ Weiße Front, glänzend. 140 cm x 22 cm. Tel. 01628571883 War für uns zu niedrig.

Hülsta. Neuwertiges Lowboard abzuholen, für 90€. Echtholzplatte, front Weiß glänzend. Sehr schick von Hülsta Tel. 01628571883

Verkaufe modernes französisch. Doppelbett mit Bettkasten und Lattenrost und großer Tagesdecke für 350,-€ alles weitere 01709290465

3 Schränke in verschiedene Größen aus den 50er Jahren; Rattanwagen; runder Beistelltisch aus Holz; Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Verk. Neues Boxspringbett 140/200 hochwertig Neupreis 1.435,- Rechnung vorh. VB 800 Euro in Steglitz abzuhol. 37585252 Bilder WhatsApp

SPORT & WELLNESS

Cross Bike, 28er Räder, sehr gut erhalten, zu verkaufen. 250€, Telefon 432 5934

Hydraulik-Fitness-Rudergerät innovativ, LCD-Display 12 Intensitätsstufen bis 120 kg, L 156 x B 43 x H 48 cm, 145 €, Tel: 0171 657 8473

Alpin Ski, Race Caver, gut erhalten, Länge 1,70m, 69,-€, Tel. 030-4012155

Skistiefel Atomic HAWX 110S, neuwertig, Größe 30,5 (entspr. Schuhgröße 46) 2 mal getragen, zu verkaufen. VB 120 €. Tel. 0157 78098754

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Suche Job als Haushaltshilfe, Alltagshelferin 2x in der Woche. Nur Hermsdorf/Frohnau. Tel. 01628571883

Einzelnachhilfe zu Hause
 qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer
 B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 www.abacus-nachhilfe.de

EINZELFALLHELPER/-IN gesucht: Tobias, 34 J. mit DS (Waidmannslust) für Begleitung/ Unterstützung Sport+Freizeit specialneeds@posteo.de

Biete Senioren Betreuung, Gesellschaft, Unterhaltung, Spaziergänge, Arzt- und Behördengänge, Einkäufe etc. Tel. 401 21 55

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug, Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97

Suche Älteres Besteck auch Einzelteile. 0163/4968925

Das französische Quiche-Haus, Schönwalderstr. 20, 13347 Wedding, www.lecriteire.de, Di, Mi, Do 11-15.30 Uhr, (030) 28610539. Willkommen!

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus, Sigurd usw., Filmprogramme,

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
 Telefon: 11 60 06
 Onlineberatung:
 www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
 Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.
 Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder
 Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
 Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.telefonseelsorge-berlin.de
 Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
 Tel. 615 75 96
 (Migrantinnenberatung)
 Internet:
 www.frauenkrisentelefon.de
 Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22
 rund um die Uhr; gebührenfrei
 Internet:
 www.berliner-telefonseelsorge.de

me, Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Suche schönes Zinn für meine Sammlung. 01634968925

Modeschmuck-Konvolut, z.T. Vintage: 9 Ketten, 2 Kettmanhänger, 5 x Ohrenstecker, 1 Brosche „Blume“, 2 Armbänder, 100,- 030/4011412

700 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/401141

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

Designer Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Wok Pfanne neu Gußeisen .35 Euro<- Tel.015730023838

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige

Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Biete 25 Bücher Krimis u. spann. Romane für 2 Euro VB, Tegel-Süd 0177 432 80 77 einfach anrufen

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

WEDDINGER
 Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
Donnerstag, 30. März 2023
 Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 23. März 2023

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen



WEZ
PINNWAND



Baustart am Leopoldplatz. Die Alte Nazarethkirche wird saniert. Foto/Text: dh



Blick aus dem Paul-Gerhardt-Saal auf das Gelände des Paul-Gerhardt-Stifts an der Müllerstraße. Ein tolles Fenster, oder? Foto/Text: dh

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...
 bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
 ... dann **Laubinger & Russ**

LAUBINGER & RUSS
 Dachdeckermeisterbetrieb
 Höchste handwerkliche Qualität vom Profit

Glockenblumenweg 131a
 12357 Berlin
 Büro: 030 668 680 46
 www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
 030 668 680 46

Treffpunkt: U-Bahnhof
 Pankstraße, Prinzenallee 90
Exkursion:
Lebensader Panke
 19.03.23, 11 Uhr,
 Teilnahme frei



Ein Plakat in der Pakstraße erinnert daran, dass bald Frauentag ist. Manche sehen es als Tag des Kampfes für Frauenrechte, andere freuen sich einfach über den Feiertag. Foto/Text: dh

Ich suche ein Zuhause! 😞



Die kleine Mischlingshündin Lilo ist zirka sechs Monate alt und sucht nach einem neuen Zuhause. Die ersten Monate ihres Lebens war sie allein. Ende Januar kam sie in die Pflegestelle. Sie ist geimpft, entwurmt und altersbedingt unkastriert. Lilo ist für Hunde-Anfänger geeignet, ist aber sehr energiegeladent und braucht viel Bewegung. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68, Infos: www.tieresuchenfreunde.de Foto: Tiere suchen Freunde

DAS BERLINER KULT-THEATER



**prime
time
theater**

präsentiert

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**



**ESSEN
TRINKEN
+ THEATER**

AB MÄRZ WIEDER MIT FLAMMKUCHEN

Unser aktuelles Programm

Februar | März



März



WILD WILD WEDDING



Ein Schwestern-Western

ab
5. April

von den Machern von **GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

April | Mai



**Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de**



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

